Aton CLT321

Bedienungsanleitung

swisscom

Sicherheitshinweise

Damit Sie Ihr Gerät schnell in Betrieb nehmen und sicher nutzen können, lesen Sie bitte unbedingt die nachfolgenden Sicherheitshinweise und das Kapitel **Telefon in Betrieb nehmen** (S. 7). Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung griffbereit auf. Beachten Sie beim Aufstellen, Anschliessen und Bedienen des Telefons unbedingt die folgenden Hinweise:

- **Mit diesem Telefon können bei Stromausfällen keine Notrufe getätigt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie im Bedarfsfall über andere Anrufmöglichkeiten verfügen.**
- Stellen Sie das Gerät auf eine rutschfeste Unterlage. Lacke oder andere Kunststoffbeschichtungen können die Kunststofffüsse des Gerätes angreifen und weich machen. Sind die Füsse auf diese Weise beschädigt, können sie auf der Oberfläche von Möbelstücken Flecken hinterlassen. Der Hersteller lehnt jegliche Haftung für diese Art von Schäden ab.
- Verlegen Sie die Anschluss-Schnüre unfallsicher!
- Schliessen Sie die Anschluss-Schnüre nur an den dafür vorgesehenen Dosen/Buchsen an.
- Verwenden Sie für die Basis nur das mitgelieferte Steckernetzgerät.
- Verwenden Sie für die Ladeschalen nur die mitgelieferten Steckernetzgeräte.
- Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzgerät nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.
- Schliessen Sie nur zugelassenes Zubehör an.
- Setzen Sie das Gerät nie folgenden Einflüssen aus: Wärmequellen, direkter Sonneneinstrahlung, Feuchtigkeit (z. B. im Bad) und anderen elektrischen Geräten.
- Schützen Sie Ihr Gerät vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.
- Setzen Sie das Telefon keinen starken Magnetfeldern aus (Elektromotoren, Fernsehgeräte, Videorekordern, HiFi-Anlagen, Elektro-Haushaltsgeräte), da diese Störungen hervorrufen, die Reichweite beeinträchtigen oder Fehlfunktionen verursachen können.
- Reinigen Sie Ihr Gerät nur mit einem leicht angefeuchteten oder antistatischem Tuch. Verwenden Sie weder Reinigungsmittel noch chemische Erzeugnisse.
- Öffnen Sie niemals selbst das Mobilteil oder die Basis!
- Tragen Sie niemals das Gerät an den Anschluss-Schnüren!
- Berühren Sie die Kontakte niemals mit spitzen, metallischen oder feuchten Gegenständen.
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an einen Fachmann. Reparaturen dürfen nur von einem Spezialisten durchgeführt werden.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

Einführung 5

Willkommen 5

ECO Mode (Ecomode plus / Automatische Regelung der Sendeleistung) 6

Einführung 6

Telefon in Betrieb nehmen 7

Telefon auspacken 7

Aufstellungsort 7

Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit 8

Telefon anschließen 8

Lösen der Schnüre 9

Mobilteil in Betrieb nehmen 10

Akku austauschen 11

Mobilteil anmelden 12

Datum/Zeit einstellen 12

Telefon kennenlernen 13

Displayanzeigen, Tasten, Symbole 13

Tasten am Mobilteil 15

Bedienelemente an der Basisstation 17

Das Hauptmenü 18

Stromverbrauch der Basis 18

Mobilteil ein- /ausschalten 19

Tastensperre ein- / ausschalten 19

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils 20

Interne und externe Rufnummer wählen 21

Rufnummernübermittlung 21

Telefonieren 21

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI 22

Anonym anrufen 22

Anruf annehmen 22

20407784de_ba_a0

Inhaltsverzeichnis

Gespräch mitschneiden 23
Rückruf bei Besetzt 24
Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen 24
Mobilteil stummschalten (Mute)....25
Wahlwiederholung 25
Kontakte 27
Allgemeines 31

Nachrichtentaste 31

Anrufliste 32

SMS-Service (Textmeldungen) 35
Erläuterungen zum Dienst "SMS im Festnetz"....35
SMS-Center 36
SMS senden/empfangen 36
Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern 37
SMS Signalisierung 37
SMS schreiben, senden und speichern 38
SMS-Text eingeben und senden 38
SMS als Entwurf speichern 39
SMS-Entwurf bearbeiten / versenden 39
Eingangsliste 40
Ausgangsliste 42
SMS an Telefonanlagen 43

Telefonieren mit Mehreren. 44
Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen 45
Externes Gespräch intern weitergeben 46
Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln) 47
Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz) 48
Anklopfen ein-/ausschalten....48
Anklopfendes Gespräch annehmen/abweisen 49

Telefon einstellen. 50
Alarm einstellen 50

20407784de_ba_a0

Inhaltsverzeichnis

Anrufweiterschaltung (AWS) 50
Datum / Zeit einstellen....52
Display einstellen 52
Tonruf einstellen 53
Hinweistöne ein- oder ausschalten 55
Vibrationsalarm ein- oder ausschalten 56
Displaysprache festlegen 56
Direktruf/Babyruf 57
Basisstation auswählen 57
Automatische Gesprächsannahme....58
Raumüberwachung (Babyphone) 58
Codes der Netz Funktionen verwalten 60
Sprachbox (Combox) 61
Mobilteil an- / abmelden....61
PIN ändern 63
ECO Mode (Ecomode plus) einstellen 64
Ruf-Priorität. 64
Amtskennzahl eingeben 65
Funktion der Auflegetaste einstellen 66
Rückfrage einstellen....66
Flashzeit einstellen 67
Erster Ruf 67
Wahlverfahren einstellen....68
Anklopfen ein- / ausschalten 68
Lieferzustand wiederherstellen 69

Anrufbeantworter 70

Allgemeines 70
Anrufbeantworter an der Basis bedienen 72
Anrufbeantworter vom Mobilteil ein-/ausschalten 72
Ansagetexte bearbeiten 72
Ansagetexte anhören / löschen 73
Nachrichten am Mobilteil anhören/löschen 73

20407784de_ba_a0

Inhaltsverzeichnis

Memo aufsprechen 74
Termin-Memo 74
Nachrichten am Mobilteil mithören 75
Gespräch übernehmen 76
Anrufbeantworter einstellen 76
Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters....77
Menü-Optionen (Fernabfrage) 78

Bluetooth 79
Bluetooth-Gerät koppeln (nur an der Basisstation) 79
Festnetzgespräch mit dem Headset annehmen 80
Gespräch über Mobilfunknetz (GSM) führen 80
Bluetooth-Geräte verwalten 81

Anhang 82
Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand) 82
Aufbau des Menüs 83
Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus 85
Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus 86
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche....87
Hotline 88
Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben)....89
Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge) 90
Tabelle der verfügbaren Zeichen (SMS) 91
Hinweis für Träger von Hörgeräten 92
Support 92
Garantie....92
Zulassung/Konformität....93
Pflegehinweis 93
Löschen persönlicher Daten 93
Hinweis zur Entsorgung 94
Technische Daten 94

20407784de_ba_a0

Einführung

Willkommen

Herzlichen Glückwunsch, dass Sie sich für das Aton CLT321 entschieden haben, ein schnurloses Telefon zum Anschluss an das analoge Telefonnetz in der Schweiz oder eine analoge Nebenstelle einer Tk-Anlage. Durch den digitalen DECT-Standard sind die Geräte abhörsicherer als die analogen Geräte nach der CT1+ Norm (Betrieb seit Jan. 2009 nicht mehr erlaubt), die mit handelsüblichen Scannern abgehört werden konnten. Aber auch für DECT-Geräte wird es einen 100%igen Schutz nicht geben. Größeren Abhörschutz als den DECT-Standard gewähren derzeit nur die schnurgebundenen Geräte.
Sie können bis zu 5 Mobilteile an einer Basisstation betreiben und zwischen diesen kostenlose Interngespräche führen. Ein Mobilteil kann an bis zu 4 Basisstationen angemeldet sein.

Ihr Aton CLT321 unterstützt das Leistungsmerkmal CLIP (Anzeige der Rufnummer des Anrufers), sofern die Information an Ihrem Anschluss verfügbar ist und der Anrufer die Übertragung seiner Rufnummer nicht unterdrückt hat. In Verbindung mit der Anrufliste sind Sie so jederzeit über Anrufe, auch während Ihrer Abwesenheit, informiert.

Mit Ihrem Aton CLT321 können Sie den SMS-Service der Swisscom nutzen und damit SMS-Nachrichten an SMS-fähige Endgeräte, z. B. Handys, PCs oder andere Telefone im Festnetz senden bzw. SMS-Nachrichten empfangen.

Ihr Aton CLT321 verfügt über einen digitalen Anrufbeantworter, der komfortabel vom Mobilteil und der Basis aus zu bedienen ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit Ihrem Aton CLT321.

20407784de_ba_a0

ECO Mode (Ecomode plus / Automatische Regelung der Sendeleistung)

Im Auslieferungszustand ist der „ECO Mode“ aktiviert, d. h. die Sendesignale werden im Bereitschaftzustand (Stand-by) abgeschaltet. Diese Einstellung kann durch ein Zurücksetzen der Basisstation (s. Seite 69) jederzeit wieder hergestellt werden.

Im Ruhezustand werden die Sender sowohl der Basis als auch des Mobilteils zu 100% abgeschaltet, die Strahlungsbelastung also auf Null reduziert.
Während eines Telefongesprächs wird die Sendeleistung bedarfsgerecht gesteuert, d. h. je näher sich das Mobilteil an der Basis befindet, desto geringer ist die Sendeleistung. Die maximal verfügbare Sendeleistung kann in vier Stufen eingestellt werden (s. Seite 64 / **[ECO Mode]**) :

- [Volle Reichweite] = max. Sendeleistung: 100% (Auslieferungszustand)
- [Halbe Reichweite] = max. Sendeleistung: ca. 45%
- [Zimmer] = max. Sendeleistung: ca. 20%
- [Schreibtisch] = max. Sendeleistung: ca. 10%
- [Aus] = ausgeschaltet

Diese Funktion ist nur gewährleistet wenn an der Basisstation Mobilteile Aton CLT321 angemeldet werden. Das Anmelden von anderen Mobilteilen, beispielsweise vorgehender Modellreihen, ist möglich, dann werden jedoch die vorgenannten Bedingungen nicht erfüllt.

Telefon in Betrieb nehmen

Telefon auspacken

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Mobilteil
- 1 Basisstation
- 1 Steckernetzgerät Typ SNG 24 ea
- 1 Telefon-Anschluss-Schnur (Kabel RJ11/RJ11, Adapter TT83/RJ11)
- 1 Akku (Li-Ion)
- 3 Bedienungsanleitungen (deutsch, französisch, italienisch)

Aufstellungsort

Um die Strahlenexposition durch die Basisstation möglichst gering zu halten, sollten Sie die Basis nicht in unmittelbarer Nähe von Schlaf- oder Kinderzimmern aufstellen.
Für die bestmögliche Reichweite empfehlen wir einen zentralen Aufstellungsort der Basisstation im Mittelpunkt Ihres Aktionsradius. Vermeiden Sie die Aufstellung in Nischen, Kammern und hinter Stahltüren.
Die maximale Reichweite zwischen der Basisstation und dem Mobilteil beträgt ca. 250 Meter. In Abhängigkeit von den Umgebungsbedingungen, den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten, kann die Reichweite geringer werden. In Gebäuden ist die Reichweite in der Regel geringer als im Freien. Bedingt durch die digitale Übertragung im genutzten Frequenzbereich können – abhängig vom bautechnischen Umfeld auch innerhalb der Reichweite – Funkschatten auftreten. In diesem Fall kann die Übertragungsqualität durch vermehrte, kurze Übertragungslücken vermindert sein. Durch geringfügige Bewegung aus dem Funkschatten wird die gewohnte Übertragungsqualität wieder erreicht. Bei Überschreiten der Reichweite wird die Verbindung getrennt, wenn Sie nicht innerhalb von zehn Sekunden in den Reichweitenbereich zurückkehren.
Um funktechnisch bedingte Einkopplungen in andere elektronische Geräte zu vermeiden, empfehlen wir einen möglichst großen Abstand (min. 1 m) zwischen der Basisstation bzw. dem Mobilteil und anderen Geräten.

20407784de_ba_a0

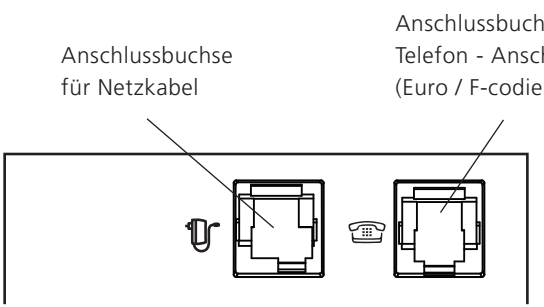
Minimierung der Elektroenergieaufnahme bei längerer Abwesenheit

Bei längerer Abwesenheit sollten Sie zur Schonung der Umwelt und zur Minimierung der Elektroenergieaufnahme das Mobilteil ausschalten (siehe Seite 19) und nicht auf eine Ladeablage stellen (Basisstation/ Ladeschale).

Telefon anschließen

Damit Sie Ihr Telefon in Betrieb nehmen können, müssen Sie die Anschluss-Schnüre für den Telefon - Anschluss sowie das Netzkabel einstecken.

Nur das vorgesehene Netzteil Typ SNG 24 ea für die Basisstation verwenden!



Telefon - Anschluss-Schnur

Das Telefonanschlusskabel besteht aus zwei Teilen

- Anschlusskabel beidseitig mit RJ 11- Steckern
- Adapter TT83/RJ11-Buchse

Stecken Sie den Adapter in die TT-Anschlussdose, das Anschlusskabel in die RJ11 -Buchse des Adapters, die andere Seite in die mit dem Telefonsymbol gekennzeichnete Buchse.

20407784de_ba_a0

Verwenden Sie nach Möglichkeit die mitgelieferte Anschluss-Schnur. Sollte diese einmal defekt sein oder sollten Sie eine längere Anschluss-Schnur (6 m) benötigen, verwenden Sie bitte nur den Artikel 10034600 (Swisscom "Zubehör").

Netzkabel

Das Netzkabel wird zuerst in die mit dem Netzsteckersymbol gekennzeichnete Buchse an der Unterseite der Basisstation gesteckt. Dann stecken Sie das Steckernetzgerät in die 230 V - Steckdose.
Beachten Sie, dass die Steckdose, an die das Steckernetzgerät angeschlossen ist, jederzeit frei zugänglich sein muss, um das Gerät vom Netz trennen zu können.

Bei nicht gestecktem Netzgerät bzw. Spannungsausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.
Stellen Sie die Verbindung zum Telefonnetz erst nach einer vollständigen Akkuladung her, da erst dann eine ordnungsgemäße Funktion gewährleistet ist.

Lösen der Schnüre

Ziehen Sie zuerst das Steckernetzgerät aus der 230 V-Steckdose und den TT-Adapter aus der TT-Anschlussdose Ihres Telefon-Anschlusses.

Zum Lösen eines Stecker am Gerät drücken Sie den Rasthaken in Richtung Steckerkörper und ziehen gleichzeitig den Stecker an der Schnur heraus.

20407784de_ba_a0

Mobilteil in Betrieb nehmen

Nur nach einer kompletten Erstladung des Akkus ist Ihr Mobilteil betriebsbereit. Erst dann können Anrufe angenommen werden bzw. kann von diesem Mobilteil aus telefoniert werden.

Akku laden

Wenn Sie das Gerät ausgepackt haben, ist der Akku noch nicht geladen. Zum Aufladen stellen Sie das Mobilteil in die Basisstation. Das animierte Akkusymbol im Mobilteil signalisiert den Ladevorgang. Die Ladezeit des Akkus beträgt ca. 10 Stunden.

Den Ladezustand erkennen Sie an der Anzeige im Display des Mobilteils.
Die Darstellungsmodi sind:
- leer
- ca. 1/4 voll
- ca. 1/2 voll
- ca. 3/4 voll
- voll.

Nach Neueinlegen eines Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Ladevorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.

Wenn das Akkusymbol nicht mehr blinkt, stecken Sie den Telefon-Stecker in die Telefonsteckdose. Ihr Telefon ist jetzt betriebsbereit.

Nur mitgelieferten Akku (3,7 V, 1000 mAh, Li-Ion) verwenden (siehe Seite 85). Stellen Sie das Mobilteil niemals ohne Akkufachdeckel in die Basisstation!

Bitte beachten Sie: Die Akkuanzeige braucht nach dem Einsetzen eines neuen Akkus einen kompletten Ladezyklus, um Ihnen eine korrekte Information über den Ladezustand geben zu können.

Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Das Laden wird elektronisch gesteuert, damit der Akku in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen wird. Vermeiden Sie, den Akku ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.

Die Kapazität des eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer der Akku im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder voll aufgeladen wird.

Bei voll aufgeladenem Akku können Sie bis zu 20 Stunden telefonieren. Die Standby-Zeit beträgt bis zu 300 Stunden. Bei aktiviertem ECO Mode reduziert sich die Standby-Zeit auf bis zu 50%.

Wenn die Ladung des Akkus die untere Grenze erreicht hat, blinkt das Akkusymbol im Display und Sie hören den Akku-Warnton (falls Akku-Warnton eingeschaltet).

Akku austauschen

Auf der Unterseite des Mobilteils befindet sich ein Akkufach für die Aufnahme eines Li-Ion Akkus 3,7 V / 1000 mA. Wichtige Hinweise zum Umgang mit Akkus finden Sie im Anhang (siehe Seite 85).

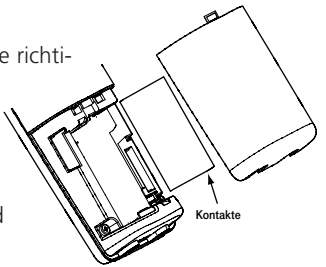
Abnehmen des Akkufachdeckels

Akkufachdeckel an der Vertiefung leicht nach unten drücken, Deckel nach unten schieben und abnehmen.

20407784de_ba_a0

Einlegen des Akkus (Polung beachten!)

Legen Sie den Akku ins Akkufach. Achten Sie auf die richtige Positionierung der Kontakte des Akkus zu den Kontakten im Akkufach.



Anschließend legen Sie den Akkufachdeckel auf und schieben ihn nach oben, bis er einrastet.

Mobilteil anmelden

Das mitgelieferte Mobilteil ist bereits an der Basisstation angemeldet. Jedes weitere Mobilteil müssen Sie erst an der Basisstation anmelden. Sie können max. fünf Mobilteile an der Basisstation betreiben.

Wie Sie Ihre Mobilteile anmelden, erfahren Sie auf Seite 61.

Datum/Zeit einstellen

Nach Inbetriebnahme sind Datum und Uhrzeit nicht eingestellt. Zum Einstellen des Datums und der Uhrzeit s. Seite 52.

20407784de_ba_a0

Displayanzeigen, Tasten, Symbole

Das Symbol zeigt die Stärke des Empfangssignals in mehreren Stufen an. Ist die Reichweitengrenze erreicht, blinkt das Symbol.

Bluetooth ist aktiv.

Interne Rufnummer des Mobilteils.

Sie haben den Tonruf ausgeschaltet (siehe auch Seite 53).

Zeigt den Ladezustand des Akkus an. Vier Segmente stehen für einen vollen oder nahezu vollen Akku, ist nur noch ein Segment zu sehen oder blinkt der leere Rahmen, sollten Sie Ihr Mobilteil zum Laden in die Basisstation stellen.

Sie haben einen Alarm aktiviert.

Ein Headset ist angeschlossen.

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

Das Mikrofon ist stummgeschaltet.

Eine Sprachnachricht in der Combox.

Die Tastatur ist gesperrt.

Eco Mode ist eingeschaltet.

Anzeige der aktuellen Sendeleistung im Gespräch.

= 100% / = 45% / = 20% / = 10%

Das Symbol zeigt im Ruhezustand die voreingestellte Stufe.

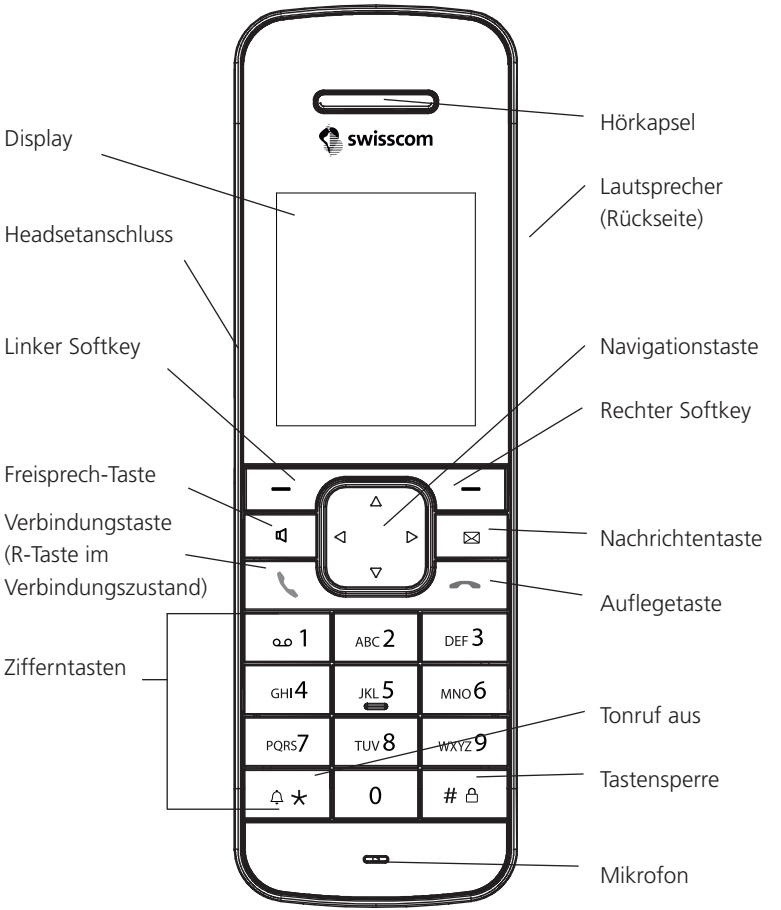
= [Volle Reichweite] = [Halbe Reichweite]

= [Zimmer] = [Schreibtisch]

= [Aus]

20407784de_ba_a0

Telefon kennenlernen



Tasten am Mobilteil

Softkeys, links und rechts, die jeweilige Funktion wird jeweils im Display angezeigt. In den nachfolgenden Bedienabläufen ist ein Softkey daran erkennbar, dass dessen Funktion in eckige Klammern und fett gesetzt ist, z. B. **[Einst.]**.

Nachrichtentaste, leuchtet bei neuen Nachrichten und bietet direkten Zugang zu neuen Einträgen in der Anrufliste, neuen SMS, Nachrichten in der SprachBox bzw. auf dem Anrufbeantworter.

Navigationstaste zum Blättern in Menüs und Listen bzw. zum Steuern des Eingabecursors.

Im Gespräch

- ▼▲ Hörer- / Lautsprecherlautstärke einstellen

Verbindungstaste. Annehmen eines Gesprächs.
Im Ruhezustand wird durch langen Druck die Wahlwiederholliste angezeigt.

Freisprechtaste. Annehmen eines Gesprächs im Freisprech-Modus.
Im Ruhezustand wird durch kurzen Druck das Freisprechen eingeschaltet.

Auflegetaste. Entspricht „Hörer auflegen". Im Ruhezustand wird je nach Ausgangszustand durch einen kurzen Druck die Hintergrundbeleuchtung umgeschaltet. Durch einen langen Tastendruck wird das Mobilteil ausgeschaltet. Ist das Mobilteil ausgeschaltet wird es durch einen langen Tastendruck wieder eingeschaltet.

In Menüs

Rückkehr in den Ruhezustand (Programmierungs-Abbruch).

Zifferntasten zur Direkteingabe von Rufnummern und Namen.

Taste 1: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Rufnummer der SprachBox (Combox).

Taste 0: Langer Tastendruck fügt eine Wahlpause ein.

Taste 2…9: Langer Tastendruck wählt die als Direktwahl gespeicherte Rufnummer.

20407784de_ba_a0

Raute-Taste zur Eingabe des „Raute"-Zeichens.
Langer Tastendruck schaltet die Tastensperre ein/aus.

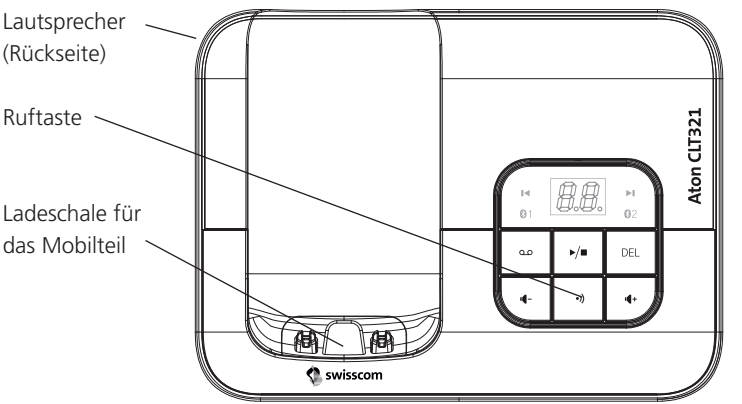
Stern-Taste zur Eingabe des „Stern"-Zeichens bei Eingaben.
Langer Druck im Ruhezustand schaltet den Tonruf ein bzw. aus.
Kurzer Druck bei Texteingaben (Editor) schaltet zwischen Groß- und Kleinbuchstaben um.

Headsetanschluss zum Anschluss eines handelsüblichen Headsets mit 2,5 mm Klinkenstecker (Mono).
(Swisscom Universal Headset, Artikelnummer 117959)

20407784de_ba_a0

Bedienelemente an der Basisstation

Die Ruftaste an der Basisstation dient zum Aktivieren eines Pagingrufs (Sammelruf) und zum Anmelden weiterer Mobilteile.
Mit den weiteren Tasten bedienen Sie den Anrufbeantworter. Einzelheiten hierzu s. Seite 72.



Das Hauptmenü

Folgende Menüpunkte stehen zur Auswahl:

Kontakte

Anrufliste

Einstellungen

Anrufbeantworter

SMS

Bluetooth

Wählen Sie mit der **Navigationstaste** einen Menüpunkt; dabei wird Ihnen über dem rechten Softkey der entsprechende Name angezeigt (z. B. **[Einst.]**).
Drücken Sie den rechten Softkey um das Menü zu öffnen.
Nähere Beschreibungen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Kapitel.

Stromverbrauch der Basis

Das Telefon ist mit einem energieeffizienten Schaltnetzteil ausgestattet. Folgende Leistungsaufnahmen sind gegeben:

Im Bereitschaftszustand:	ca. 0,73 Watt (ohne Mobilteil)
	ca. 1,95 Watt (Ladebetrieb)
Während des Gesprächs:	ca. 0,81 Watt

20407784de_ba_a0

Mobilteil ein- /ausschalten

Ihr Mobilteil ist nach der Erstladung automatisch eingeschaltet und betriebsbereit, Sie können Ihr Mobilteil ausschalten, um die Kapazität des Akkus länger zu erhalten.

Mobilteil ausschalten

Auflegetaste lang drücken (ca. 5 Sekunden).
Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Mobilteil einschalten

Auflegetaste lang drücken (ca. 5 Sekunden).

Hinweis: Ihr ausgeschaltetes Mobilteil kann nicht auf den Pagingruf von der Basisstation oder einen ankommenden Ruf reagieren !

Tastensperre ein- / ausschalten

Wenn Sie ein Mobilteil in der Tasche mit sich tragen, schalten Sie die Tastensperre ein. Damit verhindern Sie, dass versehentlich eine Rufnummer gewählt wird. Erhalten Sie einen Anruf, wird die Tastensperre für die Dauer des Anrufes ausgeschaltet.

Tastensperre einschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.
Im Display erscheint das entsprechende Symbol.

Tastensperre ausschalten

Raute-Taste ca. 2 Sekunden drücken.

20407784de_ba_a0

Paging: Suche eines verlegten Mobilteils

Haben Sie Ihr(e) Mobilteil(e) verlegt, können Sie diese von der Basisstation aus rufen. Alle angemeldeten und erreichbaren Mobilteile läuten dann für 60 Sekunden.

Paging-Ruf (Sammelruf) von der Basisstation:

Ruftaste an der Basisstation kurz drücken.

Ruf beenden

Verbindungstaste am Mobilteil oder Ruftaste an der Basisstation erneut drücken.

20407784de_ba_a0

Interne und externe Rufnummer wählen

An Ihrer Basisstation können Sie bis zu fünf Mobilteile anmelden, die Sie über interne Rufnummern erreichen können.

Interne Rufnummer wählen

Gewünschte interne Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben und **[Intern]** drücken.

Externe Rufnummer wählen

Gewünschte externe Rufnummer über die Zifferntastatur eingeben

oder

Eintrag aus Anrufliste, Telefonbuch oder Wahlwiederholungsliste auswählen. **Verbindungstaste** drücken.

Zum Einschalten der Freisprech-Funktion **Freisprech-Taste** drücken.

Beenden des Gesprächs

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer bzw. der Name des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI und CNIP.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP bzw. CNIP beauftragt.
- Im Netz von Swisscom wird CLIP automatisch übertragen, CNIP funktioniert nicht.

20407784de_ba_a0

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Adressbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.

Hinweise zur Rufnummernanzeige (CLIP)

- Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt, wird im Display **Anonym** angezeigt. Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display **Extern anrufen**. In beiden Fällen erfolgt kein Eintrag in die Anrufliste.
- Ihr Telefon ist im Lieferzustand so eingestellt, dass die Rufnummer des Anrufers im Display angezeigt wird. Sie selbst müssen keine weiteren Einstellungen an Ihrem Telefon vornehmen. Sollte die Rufnummer dennoch nicht angezeigt werden, kann dies noch die folgende Ursache haben: Ihr Telefon ist über eine Telefonanlage/einen Router mit integrierter Telefonanlage (Gateway) angeschlossen, die/der nicht alle Informationen weiterleitet.

Anonym anrufen

Für das nächste selbstgewählte Gespräch können Sie die Übermittlung Ihrer Rufnummer unterbinden.

[Einst.] öffnen, **[Anonym anrufen]** auswählen und **[OK]** drücken.
Beim nächsten selbstgewählten Gespräch wird Ihre Rufnummer unterdrückt.

Anruf annehmen

Anrufe werden akustisch am Mobilteil und an der Basisstation signalisiert. Zusätzlich werden sie auf dem Display des Mobilteils angezeigt.

- Die Rufnummer des Anrufers wird auf dem Display angezeigt, wenn die Übertragung der Rufnummer des Anrufers (CLIP) funktioniert.
- Die Rufnummer wird nicht angezeigt, wenn der Teilnehmer anonym anruft, d. h. wenn

20407784de_ba_a0

er die Übertragung seiner Rufnummer nicht zugelassen hat, oder es technisch nicht möglich ist.
- Mit Drücken auf **[Ruhe]** schalten Sie den Rufton für diesen Anruf aus; Sie können den Anruf jedoch weiterhin annehmen solange der Anrufer nicht aufgelegt hat.

Mobilteil in der Basisstation

„Automatische Gesprächsannahme" eingeschaltet (s. Seite 58): Mobilteil aus der Basisstation entnehmen und Gespräch führen.

„Automatische Gesprächsannahme" **nicht** eingeschaltet: Mobilteil aus der Basisstation entnehmen, **Verbindungstaste** drücken und Gespräch führen.

Mobilteil außerhalb der Basisstation

Verbindungstaste drücken und Gespräch führen.

Beenden des Gesprächs

Auflegetaste drücken oder Mobilteil in die Basisstation stellen.

Gespräch mitschneiden

Während eines Gesprächs.

[Option] drücken, **[Anruf aufzeichnen]** auswählen und **[OK]** drücken.

Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **[Stop]**.

Hinweis: Informieren Sie Ihren Gesprächspartner über den Mitschnitt.
Eine Gesprächsaufzeichnung wird wie eine normale Anrufbeantworter-Nachricht behandelt.

Rückruf bei Besetzt (CCBS)

Diese Funktion muss ggf. beim Netzbetreiber beauftragt sein.
Der Gesprächspartner, den Sie anrufen, telefoniert gerade. Wenn der Gesprächspartner sein Gespräch beendet hat, wird Ihre Verbindung automatisch hergestellt.

Rückruf bei Besetzt aktivieren
Der angerufene Gesprächspartner führt gerade ein Gespräch. Sie hören den Besetztton. Sobald die Gesprächsdaueranzeige sichtbar ist, können Sie den automatischen Rückruf aktivieren.

[Option] drücken, **[Rückruf]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie hören eine Ansage über die eingestellte Funktion.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Es kann jeweils nur ein Rückruf aktiviert werden.

Die Aktivierung „Rückruf bei Besetzt" bleibt ca. 45 min. bestehen. Danach wird sie in der Vermittlungsstelle ohne Rückmeldung gelöscht.

Vorzeitiges Ausschalten des aktivierten Rückrufs erfolgt durch Eingabe von
3 7 # und Drücken der Verbindungstaste.
Das Ausschalten wird Ihnen durch eine Ansage bestätigt.

Hörer-Lautstärke / Lautsprecher-Lautstärke einstellen

Sie können während eines Gespräches die Hörer- bzw. die Lautsprecher-Lautstärke (wenn Freisprechbetrieb aktiviert ist) in fünf Stufen einstellen.

Sie sind im Gespräch.

20407784de_ba_a0

Stellen Sie mit der **Navigationstaste** ▲/▼ die gewünschte Lautstärke ein.

Mobilteil stummschalten (Mute)

Soll Ihr Gesprächspartner nicht mithören, was Sie z. B. mit einer Person im Raum besprechen, können Sie Ihr Mobilteil vorübergehend stummschalten.

Sie sind im Gespräch

◄ drücken, im Display erscheint das Symbol.

Das Gespräch wird „gehalten"; der Gesprächspartner kann Sie nicht hören. Rückfrage im Raum halten.

◄ drücken. Ihr Gesprächspartner hört Sie wieder.

Wahlwiederholung

In der Wahlwiederholungsliste werden die 30 zuletzt gewählten Rufnummern gespeichert. Jede weitere gewählte Rufnummer überschreibt den ältesten Eintrag in der Liste.
Sie können Rufnummern prüfen, ändern und löschen.

Details anzeigen

Im Hauptmenü **Verbindungstaste** lang drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

[Details] drücken.

Eintrag löschen

Im Hauptmenü **Verbindungstaste** lang drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

20407784de_ba_a0

[Option] drücken, **[Eintrag löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Liste löschen

Im Hauptmenü **Verbindungstaste** lang drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Aus der Wahlwiederholungsliste wählen

Im Hauptmenü **Verbindungstaste** lang drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

Verbindungstaste drücken.
Die ausgewählte Rufnummer wird gewählt.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

Im Hauptmenü **Verbindungstaste** lang drücken (öffnet Wahlwiederholungsliste).

Mit der **Navigationstaste** die gewünschte Rufnummer auswählen.

[Option] drücken, **[Nummer speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ziel auswählen, Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **[OK]** drücken.

20407784de_ba_a0

Kontakte

Sie können häufig verwendete Rufnummern und die dazugehörenden Namen speichern. Ihr Mobilteil bietet Ihnen dazu ein Verzeichnis für 500 Kontakte mit Rufnummern und Namen an.
Bis zu acht Einträge können Sie als **Direktwahl** auf die Zifferntasten 2 bis 9 legen. Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die entsprechende Taste. Wenn Sie im Hauptmenü sind, drücken Sie lange auf die entsprechende Zifferntaste um die Direktwahl (programmierte Rufnummer) auszulösen.

Aus den Kontakten wählen

[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

Mit den **Zifferntasten** (0 - 9) den ersten Buchstaben des gewünschten Eintrags eingeben (z. B. „S“).
Das Display zeigt den ersten Eintrag mit dem ausgewählten Buchstaben (z. B. **[Schultz]**).

Mit der **Navigationstaste** bis zum gewünschten Eintrag blättern.

Verbindungstaste drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Neuen Kontakt anlegen

[Kontakte] öffnen.

[Neuer Eintrag] auswählen und **[OK]** drücken.

Den gewünschten Namen eingeben und mit der **Navigationstaste ▼** zu den weiteren Eingabemöglichkeiten weiterschalten.
Sie können z. B. jedem Eintrag eine eigene Melodie zuordnen.

Eintrag mit **[OK]** speichern.

Hinweis: Die Funktionen der * - und #- Taste können ebenfalls gespeichert werden.

Eine Wahlpause geben Sie mit langem Druck der Taste „0“ ein. Sie wird im Display durch „P“ dargestellt.
Wenn Sie in einer Rufnummer z. B. zum Steuern eines Netz-Leistungsmerkmals ein Flash-signal benötigen, geben Sie es mit der Verbindungstaste ein.
Im Display wird das Flashsignal mit „R“dargestellt.

Während der Eingabe der Rufnummer oder des Namens können Sie mit **[Lösche]** Eingaben korrigieren.

Mit Hilfe der Stern-Taste schalten Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung um. Die zur Verfügung stehenden Zeichen entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 90.

Einträge ändern

[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Bearbeiten]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die gewünschten Änderungen vornehmen und **[OK]** drücken.

Einträge an ein anderes Mobilteil übertragen

[Kontakte] öffnen.
Der erste Telefonbucheintrag wird angezeigt.

Ggf. gewünschten Eintrag auswählen.

20407784de_ba_a0

[Option] drücken, **[Eintrag kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

oder

[Option] drücken, **[Alles kopieren]** auswählen und **[OK]** drücken.

Das gewünschte Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.

Am Empfangs-Mobilteil werden Sie zur Bestätigung des Transfers aufgefordert. Drücken Sie dort **[Ja]**.

Einträge löschen

[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Eintrag löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Alle Einträge löschen

[Kontakte] öffnen.
Der erste Eintrag wird angezeigt.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Direktwahltasten zuordnen

[Kontakte] öffnen.
Eintrag wird angezeigt.

20407784de_ba_a0

[Option] drücken, **[Direktwahl]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.
Gewünschte Taste (2…9) auswählen und **[OK]** drücken.

Aus der Liste einen der Einträge auswählen und **[OK]** drücken.

Ist eine Direktwahltaste bereits mit einer Rufnummer belegt können Sie über **[OK]** den Eintrag löschen oder mit **[Bearbeiten]** einen anderen Eintrag auswählen.
Die Wahl erfolgt durch einen langen Tastendruck auf die zugeordnete Taste. Wenn Sie im Hauptmenü sind, drücken Sie lange auf die entsprechende Zifferntaste um die Direktwahl (programmierte Rufnummer) auszulösen.

Weitere Optionen

Eintrag markieren und **[Option]** drücken:

[Ansehen] : Der Eintrag wird angezeigt.

[Kapazität]: Sie erhalten eine Information über die belegten Speicherplätze (z. B. 33/500 Bel. = 33 von insgesamt 500 sind belegt).

[Gruppe ändern]: Sie können den Namen und die Melodie jeder Anrufgruppe ändern.

20407784de_ba_a0

Nachrichtentaste

Allgemeines

Die Nachrichtentaste bietet Ihnen den direkten Zugang zu neu eingegangenen Sprachnachrichten/Meldungen (z. B. SMS, Anrufliste, SprachBox und Anrufbeantworter). Alte Nachrichten erreichen Sie über das Hauptmenü.

Neue Nachrichten werden im Display durch die entsprechenden Piktogramme sowie durch die blinkende Nachrichtentaste angezeigt. **Durch Drücken der Nachrichtentaste gelangen Sie direkt zu den neu eingegangenen Nachrichten.** Wählen Sie mit der **Navigationstaste** den abzufragenden Nachrichtentyp und bestätigen Sie mit **[OK]**.

Weitere Informationen zu Anrufliste, SMS und SprachBox entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Kapiteln.

Anrufliste

Sofern die Funktion zur Übertragung der Rufnummern (CLIP) funktioniert, werden übertragene Rufnummern von Anrufern in der Anrufliste abgespeichert. Die Anrufliste umfasst max. 50 Einträge.
Sie können bestimmen, ob alle Anrufe eingetragen werden oder nur Anrufe, die nicht angenommen wurden. Nicht angenommene Anrufe werden auf dem Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten (siehe auch Seite 34).

In der Anrufliste werden nicht angenommene Anrufe mit gekennzeichnet.

Ausgehende Anrufe werden mit gekennzeichnet.

Angenommene Anrufe werden mit gekennzeichnet.

Ist die Anrufliste voll, wird der älteste Eintrag gelöscht und der neue Eintrag der Liste vorangestellt.

Hinweis: Wird die Rufnummer vom Anrufer unterdrückt wird im Display **Anonym** angezeigt. Ist die Rufnummer des Anrufers aus anderen Gründen nicht verfügbar zeigt das Display **Extern anrufen**. In beiden Fällen erfolgt kein Eintrag in die Anrufliste.

Rufnummer aus der Anrufliste wählen

[Anrufe] öffnen. Der neueste Eintrag wird angezeigt.

Gewünschten Eintrag auswählen.

Verbindungstaste drücken: Nummer wird gewählt.

Hinweis: An Telefonanlagen:
Bei Übertragung der Rufnummer (CLIP) muss von der Telefonanlage die Amtskennzahl (AKZ) automatisch der Rufnummer vorangestellt werden, um direkt aus der Anrufliste wählen zu können.

20407784de_ba_a0

Details anzeigen

[Anrufe] öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Details] drücken.
Sie erhalten Informationen über Datum und Uhrzeit des Anrufs.

Eintrag ins Telefonbuch übernehmen

[Anrufe] öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Nummer speichern]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

Ziel auswählen, Namen eingeben, ggf. weitere spezifische Eingaben tätigen und **[OK]** drücken.

Eintrag löschen

[Anrufe] öffnen.

Gewünschten Eintrag auswählen.

[Option] drücken, **[Eintrag löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Liste löschen

[Anrufe] öffnen.

[Option] drücken, **[Alle löschen]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen. Die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

20407784de_ba_a0

Einstellungen für die Anrufliste

[Anrufe] öffnen.

[Option] drücken, **[Einst.]** auswählen und mit **[OK]** bestätigen.

- Wählen Sie unter **[Anruflisten-Typ]**, ob alle Anrufe (**[Alle Anrufe]**),nur die unbeantworteten (**[Verpasste Anr.]**), nur die beantworteten Anrufe (**[Beantwort. Anrufe]**) oder alle selbst gewählten Anrufe (**[Gehende Anrufe]**) in die Anrufliste eingetragen werden sollen.

- Wählen Sie, ob neue Einträge in der Anrufliste (**[Alarm Anrufliste]**) signalisiert werden sollen.

- Zur Speicherung drücken Sie **[OK]**.

Erläuterungen zum Dienst "SMS im Festnetz"

Ihr Aton CLT321 ist ein SMS-fähiges Telefon, das SMS-Textmeldungen empfangen, speichern und senden kann.

Hinweis: Die Funktion SMS muss durch Ihren Netzbetreiber unterstützt werden.
Der SMS-Dienst erlaubt Ihnen, kurze Textmitteilungen an andere Endgeräte zu senden oder diese zu empfangen. Eine Mitteilung kann bis zu 612 Zeichen lang sein. Voraussetzung zur Nutzung von SMS ist, dass der Telefonanschluss und das Endgerät die Funktion Anzeige der Rufnummer (CLIP) unterstützen.
Damit Sie SMS auch empfangen können, müssen Sie mindestens eine SMS versandt haben.

Eingehende SMS werden in der Basis gespeichert. Deshalb können Sie an jedem Mobilteil ihre SMS lesen, schreiben oder weiterleiten. Bei der Nutzung mehrerer Mobilteile kann zu einem Zeitpunkt immer nur ein Mobilteil auf SMS zugreifen.
Es können maximal 50 SMS gespeichert werden. Bei vollem Speicher erhalten Sie die Displaymeldung **SMS-Speich.voll**. Wie Sie SMS löschen können finden Sie in den Abschnitten „Eingangsliste" und „Ausgangsliste". **Bei vollem Speicher können Sie keine neue SMS empfangen.**

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass für die SMS-Funktion generell der erste Tonruf im Normalfall unterdrückt wird. Der erste Tonruf wird nur bei gelöschter Rufnummer des SMS-Centers signalisiert.

20407784de_ba_a0

SMS-Center

SMS werden über SMS-Center ausgetauscht. Damit Sie eine SMS versenden und empfangen können, benötigen Sie die Rufnummer des SMS-Centers Ihres Diensteanbieters.
Für die Rufnummern von SMS-Center sind in Ihrem Telefon vier Einträge vorgesehen:

- SMS-Center 1 bis 4.

Im Folgenden ist die Bedeutung der Einträge für das Senden und Empfangen von SMS beschrieben.

SMS senden/empfangen

Die Sendenummer 062 210 00 der SMS-Zentrale 1 und die Empfangsnummer 062 210 00 der SMS-Zentrale 2 sind für Swisscom bereits eingestellt. Vergessen Sie nicht, die Amtsholung (z. B. 0) Ihrer Telefonanlage vor der Rufnummer der SMS-Zentrale 1 einzugeben, wenn Sie das Gerät an einer Nebenstelle benutzen.

Sind mehrere SMS-Center eingetragen können Sie über das Menü **[SMS / Einstellungen]** das Sende-Center für die nächste zu versendende SMS auswählen. Nach diesem Versand schaltet das Gerät wieder auf das SMS-Center 1 als Sende-Center zurück.

Sie können sich bei drei weiteren SMS-Centern verschiedener Diensteanbieter für den Empfang von SMS anmelden. Die Anmeldung bei einem SMS-Center reicht aus, um über dieses SMS-Center SMS empfangen zu können.
Die Rufnummer dieser SMS-Center müssen Sie unter SMS-Center 2 bis 4 eintragen (s. Seite 37). Welche An- bzw. Abmelde-Informationen Sie an das SMS-Center senden müssen, entnehmen Sie bitte den Informationen des jeweiligen Diensteanbieters.

Hinweis: Durch Rücksetzen der Basis in den Lieferzustand ist in SMS-Center 1 wieder die vordefinierte Rufnummer eingetragen und das Senden von SMS ist wieder möglich.

20407784de_ba_a0

Rufnummer der SMS-Center eintragen und ändern

Die Rufnummern der SMS-Center können Sie ändern.
Bitte informieren Sie sich vor der Änderung der voreingestellten Rufnummer über Besonderheiten und das Diensteangebot des neuen SMS-Service Anbieters.

[SMS] öffnen.

[Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[SMS-Center] auswählen und **[Bearb.]** drücken.

Ändern Sie die Rufnummer wie gewünscht und schließen Sie die Änderung mit **[OK]** ab.

Hinweis: Bei Anschluss des Aton CLT321 an eine Telefonanlage muss eventuell die Amtskennzahl mit eingetragen werden.

SMS Signalisierung

Neue SMS werden auf dem Display, durch Blinken der Nachrichtentaste und einen Hinweiston signalisiert. Der Hinweiston lässt sich ein- oder ausschalten.

[SMS] öffnen.

[Einst.] auswählen und **[OK]** drücken.

[Neue SMS Alarm] auswählen.

Wählen Sie, ob neue SMS signalisiert werden sollen (**[Ein]**) oder nicht (**[Aus]**) und bestätigen Sie mit **[OK]** .

20407784de_ba_a0

SMS schreiben, senden und speichern

Eine SMS darf maximal 612 Zeichen lang sein.
SMS werden nur bei Sende-Unterbrechungen automatisch gespeichert. Wenn Sie eine SMS erstellt haben, können Sie diese als Entwurf für spätere Bearbeitung und Versendung speichern (s. Seite 39).

SMS-Text eingeben und senden

[SMS] öffnen.

[SMS schreiben] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein. Drücken Sie **[Option]**.

[Senden] auswählen und **[OK]** drücken.
Mit Hilfe der Stern-Taste schalten Sie zwischen Groß- und Kleinschreibung um. Die zur Verfügung stehenden Zeichen entnehmen Sie bitte der Tabelle im Anhang auf der Seite 91.

Geben Sie die Empfänger-Nummer ein oder drücken Sie **[Option]**, um eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auszuwählen.

Drücken Sie **[Senden]**.

SMS als Entwurf speichern

Sie können bis zu 10 SMS als Entwürfe für spätere Bearbeitung bzw. Versendung speichern.

[SMS] öffnen.

[SMS schreiben] auswählen und **[OK]** drücken.

Geben Sie den Text ein. Drücken Sie **[Option]**.

[Entwurf speichern] auswählen und **[OK]** drücken.

SMS-Entwurf bearbeiten / versenden

[SMS] öffnen.

[Entwürfe] auswählen und **[OK]** drücken.

Einen Entwurf auswählen.
Sie können diesen Entwurf bearbeiten (**[Lesen]**) und anschließend mit **[Option]** erneut speichern oder versenden.

Mit **[Löschen]** können Sie den aktuellen Entwurf oder mit **[Alle löschen]** alle Entwürfe löschen.

Hinweis: Wenn Sie beim Erstellen einer SMS angerufen werden, wird die SMS automatisch gespeichert. Sie können den Anruf annehmen und die SMS später weiter schreiben oder senden, indem Sie erneut „Neue SMS“ aufrufen.
Während der Übertragung einer SMS wird an allen Mobilteilen der Hinweis „Übertrage SMS” angezeigt.

20407784de_ba_a0

SMS, die nicht gesendet werden konnten, weil z. B. während der Übertragung die Verbindung unterbrochen wurde, werden mit einem Fehlerstatus versehen und in der Ausgangsliste gespeichert (s. Seite 42).
Beachten Sie, dass bei einigen Diensteanbietern für den Verbindungsaufbau zum SMS-Center Entgelte anfallen. Nur bei einer korrekten Übertragung an das SMS-Center werden Ihnen Kosten für das Versenden einer SMS berechnet.
Alle Einstellungen und die gespeicherten SMS bleiben nach einem Stromausfall erhalten.

Eingangsliste

In der Eingangsliste (SMS-Eingang) werden alle empfangenen SMS gespeichert.

Empfangene SMS lesen

Neue SMS werden im Display und durch Blinken der Nachrichtentaste signalisiert. Diese Signalisierung lässt sich ein- oder ausschalten.
Zu jeder empfangenen SMS werden Datum und Uhrzeit (wie vom SMS-Center übertragen) angegeben. Die SMS sind nach ihrem Eingang sortiert. Neue SMS stehen vor alten SMS.
Im Display wird der Eingang einer neuen SMS angezeigt und die Nachrichtentaste blinkt. Falls eingeschaltet, wird ein Hinweiston gegeben, s. Seite 37.

Nachrichtentaste drücken, ggf. **[SMS]** auswählen und **[OK]** drücken.

Die Absenderdaten (Rufnummer oder Name, wenn im Telefonbuch eingetragen) werden angezeigt.

Wählen Sie einen Eintrag aus.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der **Navigationstaste** gelangen Sie zu weiteren Zeilen der SMS.

Mit **[Zurück]** kehren Sie zu der Eingangsliste zurück. Sie können jetzt einen anderen Eintrag auswählen oder das Menü mit **[Zurück]** bzw. der **Auflegetaste** verlassen.

Haben Sie eine SMS geöffnet, drücken Sie **[Option]** und wählen aus den dargestellten Möglichkeiten:

[Antwort]: Nach der Frage, ob Sie den empfangenen Text verwenden wollen oder nicht befinden Sie sich im Schreibmodus. Die Rufnummer des Absenders wird automatisch übernommen und kann ggf. verändert werden.

[Details]: Name (falls im Telefonbuch eingetragen), Absenderrufnummer, Datum und Uhrzeit des SMS-Eingangs werden angezeigt.

[Weiterleiten]: Sie können die SMS weiterleiten. Der Text wird zur Bearbeitung/Ergänzung dargestellt.
Drücken Sie **[Option]**, wählen Sie **[Senden]** und drücken Sie **[OK]**.

[Nummer anrufen]: Nach Auswahl dieses Menüpunktes wird die Telefonnummer in die Wahlvorbereitung übernommen.

[Nummer speichern]: Die Absendernummer wird ins Telefonbuch übernommen; geben Sie einen Namen für diesen Eintrag ein.

[Löschen]: Die SMS wird gelöscht.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um alle SMS zu löschen.

[Entwurf speichern]: Die SMS wird im Entwurfsordner gespeichert.

Hinweis: Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“. Diese bereits gelesenen SMS finden Sie unter **[SMS]** / **[Eingang]**.

Ausgangsliste

In der Ausgangsliste werden alle SMS automatisch gespeichert, deren Übertragung fehlgeschlagen ist (max. 10 SMS). Neue Einträge überschreiben jeweils den ältesten Eintrag.

SMS erneut versenden

[SMS] öffnen.

[Ausgang] auswählen und **[OK]** drücken.

Die Empfängerdaten (Rufnummer oder Name, wenn im Telefonbuch eingetragen) werden angezeigt.

Wählen Sie einen Eintrag aus.

Mit **[Lesen]** wird der Text der SMS-Nachricht angezeigt. Mit der **Navigationstaste** gelangen Sie zu weiteren Zeilen der SMS.

Mit der **[Zurück]** kehren Sie zur Liste zurück. Sie können jetzt einen anderen Eintrag auswählen oder das Menü mit **[Zurück]** verlassen.

Haben Sie eine SMS geöffnet, drücken Sie **[Option]** und wählen aus den dargestellten Möglichkeiten:

[Senden]: Sie können die ausgewählte SMS senden. Ggf. können Sie die Empfängerrufnummer bearbeiten. Die SMS wird nach dem erfolgreichen Senden gelöscht.

[Details]: Sie erhalten Informationen über Empfängerrufnummer, Datum und Uhrzeit des fehlgeschlagenen Sendeversuchs.

[Entwurf speich.]: Die SMS wird als Entwurf gespeichert.

[Löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.

[Alle löschen]: Beantworten Sie die nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** um die SMS zu löschen.

SMS an Telefonanlagen

Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die Rufnummernübermittlung zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage weitergeleitet wird (CLIP).

Die CLIP-Auswertung der Rufnummer des SMS-Centers findet in Ihrem Telefon statt.

Wenn Ihr Telefon an eine Telefonanlage angeschlossen ist, müssen Sie der Rufnummer des SMS-Centers ggf. die Amtskennzahl voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage). Die Amtskennzahl kann in Ihrer Basis gespeichert werden.

Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z. B. eine SMS an Ihre eigene Rufnummer senden und der Rufnummer des SMS-Centers die Amtskennzahl voranstellen. Empfangen Sie diese SMS nicht, senden Sie eine weitere SMS, ohne die Amtskennzahl voranzustellen.

Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

20407784de_ba_a0

Telefonieren mit Mehreren.

Sie können während eines Gespräches einen zweiten Gesprächspartner anrufen (Rückfrage), mit den zwei Gesprächspartnern abwechselnd (Makeln) oder gleichzeitig (Dreierkonferenz) telefonieren, ohne dass Sie dazu zwei Telefonanschlüsse benötigen. Diese Möglichkeiten können Sie im Externgespräch nur nutzen, wenn die Zusatzdienste im analogen Netz (Rückfrage / Makeln / Dreierkonferenz / Anklopfen) für Ihren Anschluss funktionieren.

Ihre Möglichkeiten, während Sie ein Externgespräch führen:

Ohne Zusatzdienste im analogen Netz:

- Während eines externen Gesprächs ein anderes Mobilteil anrufen (interne Rückfrage).
- Ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil übergeben.
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit dem externen und dem internen Gesprächspartner gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Mit Zusatzdiensten im analogen Netz:

- Einen externen Zweitanruf annehmen oder ablehnen.
- Einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage).
- Mit beiden Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- Mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

20407784de_ba_a0

Während eines Externgespräches einen weiteren Gesprächspartner anrufen

Sie wollen während eines Extern-Gesprächs einen internen (wenn mehrere Mobilteile angemeldet sind) oder einen externen Teilnehmer anrufen.

Einen externen Gesprächspartner anrufen (externe Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

Verbindungstaste drücken. Geben Sie die gewünschte Rufnummer ein und drücken Sie **[OK]**. Das erste Gespräch wird gehalten. Sie führen ein Gespräch mit dem zweiten Gesprächspartner.

Hinweis: Statt der manuellen Eingabe der Rufnummer des zweiten externen Gesprächspartners können Sie über **[Option]** auch eine gespeicherte Rufnummer aus dem Telefonbuch, der Wahlwiederholung oder der Anrufliste verwenden.
Wie Sie zwischen beiden Gesprächspartnern wechseln (Makeln) können bzw. beide Gesprächspartner zu einer „Dreierkonferenz" zusammenschalten, lesen Sie auf Seite 47 und Seite 48.

Einen internen Gesprächspartner anrufen (interne Rückfrage)

Sie führen ein externes Gespräch.

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.

Mit **[Makeln]** kehren Sie zum Externgespräch zurück.

20407784de_ba_a0

Externes Gespräch intern weitergeben

Sie haben ein externes Gespräch angenommen und möchten es intern an ein anderes Mobilteil weitervermitteln.
Sie führen ein externes Gespräch

[Intern] drücken und mit der **Navigationstaste** ggf. gewünschten internen Teilnehmer auswählen.

[OK] drücken. Sie sprechen mit dem internen Partner.
Sie kündigen das Externgespräch an.

Meldet sich der gerufene Teilnehmer nicht, kehren Sie mit **Anruf beenden** zum externen Gesprächspartner zurück.

Zur Weitergabe des Gesprächs:

[Vermitt] drücken, das Externgespräch ist zu dem internen Gesprächspartner vermittelt.

20407784de_ba_a0

Mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln)

Sie haben während eines Externgespräches einen zweiten Externanruf angenommen bzw. einen weiteren Gesprächspartner angerufen.
Sie können nun zwischen zwei externen Gesprächspartnern hin- und herschalten.

Sie führen ein Externgespräch und „halten" ein zweites Gespräch.

[Option] drücken und **[Makeln]** wählen. Sie werden mit dem jeweils anderen Teilnehmer verbunden.

Das aktive Gespräch beenden
Sie führen abwechselnd ein Gespräch mit zwei externen Gesprächspartnern und möchten das Gespräch mit dem „aktiven" Gesprächspartner beenden.

Auflegetaste drücken. Das aktive Gespräch ist beendet. Das andere Gespräch meldet sich mit Wiederanruf.

Hinweis: Wenn Sie mit zwei externen Gesprächspartnern abwechselnd verbunden sind, können Sie den „gehaltenen" Gesprächspartner in eine Dreierkonferenz einbeziehen (siehe Seite 48).

Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" zwischen einem internen und einem externen Gesprächspartner hin- und herschalten (Makeln).

20407784de_ba_a0

Mit zwei Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Dreierkonferenz)

Dreierkonferenz einleiten

Sie führen ein externes Gespräch und „halten" ein zweites externes Gespräch

Drücken Sie **[Option]** und wählen Sie **[Konferenz]**, Sie befinden sich in der Dreierkonferenz.

Dreierkonferenz beenden

Sie führen eine Dreierkonferenz.

Drücken Sie **[Option]** und wählen Sie **[Einzel]**, Sie befinden sich wieder im Makel-Zustand.

oder

Auflegetaste drücken. Die Konferenz ist komplett beendet.

Hinweis: Sie können in gleicher Weise auch aus dem Zustand „interne Rückfrage" eine Dreierkonferenz mit einem externen und einem internen Gesprächspartner einleiten.

Anklopfen ein-/ausschalten

[Einst.] öffnen, **[Anklopfen ein/aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie **[Anklopfen ein]** oder **[Anklopfen aus]** und drücken Sie **[OK]**.

20407784de_ba_a0

Anklopfendes Gespräch annehmen/abweisen

Sie führen ein externes Gespräch.
Ein zweiter externer Teilnehmer ruft Sie an. Sie hören den „Anklopfton".

Drücken Sie **[Option]** und wählen Sie aus den folgende Möglichkeiten:

- **[Annehmen/Halten]**: Anklopfenden Anruf annehmen, aktuelles Gespräch wird gehalten.
- **[Annehmen/Ende]**: Anklopfenden Anruf annehmen, aktuelles Gespräch beenden
- **[Abweisen]**: Anklopfenden Anruf abweisen, aktuelles Gespräch weiterführen

---

Hinweis: Wollen Sie das erste Gespräch beenden und dann den „Anklopfenden" annehmen, haben Sie einige Sekunden dafür Zeit (abhängig von der Vermittlungsstelle). Drücken Sie dazu die **Auflegetaste**. Ihr Telefon klingelt dann und Sie können das „anklopfende" Gespräch annehmen.
Der „Anklopfende" hört bis zu 30 sec. lang (abhängig von der Vermittlungsstelle) das Freizeichen. Nehmen Sie den Anruf dann nicht an, hört er den Besetztton.

20407784de_ba_a0

Alarm einstellen

Sie können bis zu 5 voneinander unabhängige Weckfunktionen einstellen.
Aktive Alarme werden mit angezeigt.

[Einst.] öffnen, **[Wecker]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Alarm 1…5] auswählen und **[OK]** drücken.

Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen (Zeit, Melodie, Name, Wiederholung) vor, und speichern Sie mit **[OK]**.

Anrufweiterschaltung (AWS)

Das Telefon gibt Ihnen mit der Anrufweiterschaltung die Möglichkeit, erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres Telefons sind. Dies erreichen Sie durch automatisches Weiterleiten von Anrufen an eine beliebige andere Rufnummer.
Diese Möglichkeiten können Sie nur nutzen, wenn die Anrufweiterschaltung für Ihren Anschluss aktiviert ist. Auskunft erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber.

Bei der Anrufweiterschaltung gibt es drei Varianten:

- Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden - Der Anruf wird nach 20 Sekunden (abhängig von der Einstellung Ihrer Vermittlungsstelle) weitergeschaltet, falls Sie ihn nicht annehmen.
- Anrufweiterschaltung bei Besetzt - Der Anruf wird nur weitergeschaltet, wenn Sie gerade telefonieren.
- Anrufweiterschaltung sofort - Alle Anrufe werden sofort an die eingestellte Rufnummer weitergeschaltet.

20407784de_ba_a0

Die Varianten »Anrufweiterschaltung bei Nichtmelden«, und »Anrufweiterschaltung bei Besetzt« können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.
Für die SMS-Weiterleitung benutzen Sie bitte die Weiterleitungsfunktion des SMS-Servers.

Anrufweiterschaltung einrichten und einschalten

[Einst.] öffnen, **[Anrufweitersch.]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen.

- **[Bei Nichtmelden]**
- **[Bei Besetzt]**
- **[Sofort]**

[Ein] auswählen und **[OK]** drücken.

Zielrufnummer eingeben bzw. ändern oder mit **[Option]** eine Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.

Anrufweiterschaltung ausschalten

[Einst.] öffnen, **[Anrufweitersch.]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Umleitungsvariante auswählen (s. o.).

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.
Die Verbindung wird aufgebaut – Sie hören eine Ansage.

Auflegetaste drücken.

20407784de_ba_a0

Hinweis: Ist die Anrufweiterschaltung „Sofort“ aktiviert, haben die Varianten „Bei Besetzt“ und „Bei Nichtmelden“ keine Funktion.
Die Varianten „Bei Besetzt“ und „Bei Nichtmelden“ können beide gleichzeitig - zu jeweils unterschiedlichen Zielrufnummern - aktiviert werden.

Datum / Zeit einstellen

[Einst.] öffnen, **[Zeit/Datum]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Zeit-Format]: Legen Sie das Format der Darstellung für die Zeit fest (12/24h) und für das Datum (tt/mm/jjjj / mm/tt/jjjj) fest.

[Zeit/Datum eing.]: Geben Sie die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein und bestätigen Sie jeweils mit **[OK]**.

[Quelle Zeit/Datum]: Die Standard-Einstellung ist **[Mobilteil]**.
Wählen Sie **[Netzanschluss]**, wenn von Ihrem Netzanbieter, Ihrer Telefonanlage Uhrzeit und Datum übertragen werden. Im analogen Netz von Swisscom werden Uhrzeit und Datum bei jedem ankommenden Anruf übertragen und aktualisiert.

Display einstellen

[Einst.] öffnen, **[Mobilteil]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Display] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Screensaver]: Sie können einen Bildschirmschoner auswählen.

20407784de_ba_a0

Dieser wird aktiviert, wenn sich das Mobilteil auf der Basis oder in einer Ladeschale befindet.

[Helligkeit]: Einstellen der Displayhelligkeit.

[Beleuchtung]:

[Aus] - Wird keine Taste betätigt, wird die Displaybeleuchtung nach 30 Sekunden abgeschaltet.
[Dim] - Bei eingeschaltetem Dim-Mode wird die Displaybeleuchtung nach 30 Sekunden reduziert.

[Ein] - Wird keine Taste betätigt, wird die Displaybeleuchtung nach 10 Minuten abgeschaltet.

Tonruf einstellen

Tonruf für Mobilteil einstellen

[Einst.] öffnen, **[Mobilteil]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Audio] auswählen und **[OK]** drücken.

[Rufton einstellen] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ruftöne] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Festnetz-Anrufe]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest.

[Intern-Anrufe]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest.

[GSM-Telefon 1/2]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender GSM-Anrufe fest.

[Ruflautstärke] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Festnetz-Anrufe]: Legen Sie die Lautstärke zur Signalisierung eintreffender Externanrufe fest.

[Intern-Anrufe]: Legen Sie die Lautstärke zur Signalisierung eintreffender Internanrufe fest.

[GSM-Telefon 1/2]: Legen Sie die Lautstärke zur Signalisierung eintreffender GSM-Anrufe fest.
Hinweis: In der Einstellung „Aus“ ist der Tonruf ausgeschaltet, in der Einstellung „Crescendo“ nimmt die Lautstärke kontinuierlich zu.

[Ruhe]: Wählen Sie „Beep“ aus, wenn ein eintreffender Anruf trotz ausgeschaltetem Tonruf durch einen kurzen einmaligen Ton signalisiert werden soll.

[Eigene Melodien]: Sie können über das Mikrofon des Mobilteils eigene Melodien aufnehmen, die Sie als Rufsignalisierung auswählen können.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Hinweis: Sie können den Tonruf des Mobilteils auch durch einen langen Tastendruck auf die Stern-Taste aus- und wieder einschalten. Im Display erscheint bei ausgeschaltetem Tonruf das entsprechende Symbol.

20407784de_ba_a0

Tonruf für die Basisstation einstellen

[Einst.] öffnen, **[Basis]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Rufton] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ruftöne] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Ruftöne]: Legen Sie eine Melodie zur Signalisierung eintreffender Anrufe fest.

[Lautstärke]: Stellen Sie die Lautstärke für die Signalisierung der eintreffenden Anrufe ein.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Hinweistöne ein- oder ausschalten

Sie können die Hinweis- und Warntöne, die Sie auf verschiedene Ereignisse aufmerksam machen, ein- bzw. ausschalten.

[Einst.] öffnen, **[Mobilteil]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Audio] auswählen und **[OK]** drücken.

[Signaltöne] auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Tastenton]: akustische Bestätigung, wenn Sie eine Taste betätigt haben.

[Quittungston]: Quittungston beim Abschluss einer Programmierung.

20407784de_ba_a0

[Akku leer]: Warnton, wenn der Akku nahezu leer ist (in Verbindung mit dem blinkenden Akkusymbol im Display).

[Reichweite]: Warnton, wenn Sie sich am Rande der Reichweite zur Basisstation befinden und die Verbindung abzubrechen droht.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Vibrationsalarm ein- oder ausschalten

[Einst.] öffnen, **[Mobilteil]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Audio] auswählen und **[OK]** drücken.

[Vibrationsalarm] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Displaysprache festlegen

Für die Displayanzeige können Sie zwischen Deutsch, Italienisch, Französisch und Englisch wählen. Im Lieferzustand ist Deutsch eingestellt.

[Einst.] öffnen, **[Mobilteil]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Sprache] auswählen und **[OK]** drücken.

[Deutsch], **[Italiano]**, **[Français]** oder **[English]** auswählen und mit **[OK]** einschalten.

20407784de_ba_a0

Direktruf/Babyruf

Ist Direktruf/Babyruf aktiviert, führt das Drücken aller Tasten (mit Ausnahme des Softkeys **[Option]**) immer zu einem Verbindungsaufbau zu der gespeicherten Rufnummer.

Direktruf/Babyruf einschalten

[Einst.] öffnen, **[Mobilteil]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktruf] auswählen und **[OK]** drücken.

PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Ein] auswählen und zur Rufnummerneingabe weiterschalten.

Gewünschte Rufnummer eingeben oder über **[Option]** Rufnummer aus den angebotenen Listen auswählen und **[OK]** drücken. Das Mobilteil geht in den Ruhezustand und im Display steht **[Direktruf]** .

Direktruf/Babyruf ausschalten

[Option] drücken, PIN eingeben und **[OK]** drücken.

[Aus] auswählen und **[OK]** drücken.

Das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Basisstation auswählen

Ist Ihr Mobilteil an mehreren Basisstationen registriert, können Sie die Basisstation, an der Sie das Mobilteil betreiben wollen, auswählen.
Die momentan aktive Basis ist mit einem Stern * gekennzeichnet.

[Einst.] öffnen, **[Mobilteil]** auswählen und **[OK]** drücken.

20407784de_ba_a0

[Basisauswahl] auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Basis auswählen und **[OK]** drücken.

Automatische Gesprächsannahme

Steht das Mobilteil bei einem kommenden Anruf in der Basisstation und ist die automatische Gesprächsannahme eingeschaltet, brauchen Sie das Mobilteil zur Gesprächsannahme nur aus der Basis zu nehmen.

[Einst.] öffnen, **[Mobilteil]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Direktannahme] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Raumüberwachung (Babyphone)

Sie können mit dem Mobilteil Geräusche in einem Raum überwachen. Für die Zeit der Aktivierung werden an diesem Mobilteil weder Anrufe signalisiert noch können Sie damit telefonieren.
Mit diesem Mobilteil als Sender wird bei Überschreiten der eingestellten Geräusch-Empfindlichkeit eine Verbindung zu einem weiteren an der gleichen Basis angemeldeten Mobilteil oder zu einer externen Rufnummer hergestellt.

Raumüberwachung zu einem anderen Mobilteil einschalten

[Einst.] öffnen, **[Mobilteil]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Raumüberwachung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] auswählen.

[Intern anrufen] auswählen.

Ziel-Mobilteil auswählen.

Empfindlichkeit (Sensitivität) **[Hoch]** oder **[Niedrig]** einstellen.

Gewünschte Einstellungen vornehmen und mit **[OK]** bestätigen.

Bei eingeschalteter Funktion sehen Sie auf dem Display die Mobilteilnummer, das Symbol und das eingestellte Ziel.

Raumüberwachung zu einem externen Ziel einschalten

[Einst.] öffnen, **[Mobilteil]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Raumüberwachung] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] auswählen.

[Extern anrufen] auswählen.

Gewünschte Rufnummer eingeben und **[OK]** drücken.

Empfindlichkeit (Sensitivität) **[Hoch]** oder **[Niedrig]** einstellen.

Gewünschte Einstellungen vornehmen und mit **[OK]** bestätigen.
Bei eingeschalteter Funktion sehen Sie auf dem Display die Mobilteilnummer, das Symbol und das eingestellte Ziel.

20407784de_ba_a0

Raumüberwachung ausschalten

[Option] drücken, **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.
Das Mobilteil geht in den Ruhezustand.

Achtung - Beachten Sie die folgenden Punkte:

- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Die eingeschaltete Funktion kann die Betriebszeit des Mobilteils verringern. Legen Sie das Mobilteil deshalb ggf. in die Ladestation oder Basis.
- Prüfen Sie nach dem Einschalten unbedingt die Funktionalität:
  - Testen Sie die Empfindlichkeit.
  - Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm an eine externe Nummer leiten.
  - Stellen Sie sicher, dass an der Zielrufnummer der Anrufbeantworter ausgeschaltet ist.
  - Bitte beachten Sie, dass die Raumüberwachung (Babyphone) in Ausnahmefällen nicht funktioniert, z. B. wenn die vom Benutzer bestimmte Rufnummer besetzt ist, die vom Benutzer bestimmte Mobiltelefon-Rufnummer keinen Empfang hat, bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder wenn die Akkuzellen leer sind.

Codes der Netz Funktionen verwalten

Die Zusatzdienste im analogen Netz (Standardanschluss von Swisscom) werden durch Codes gesteuert, die von Ihrem Telefon an die Vermittlungsstelle geschickt werden.

Als Beispiel sei genannt „R2" zum Hin- und Herschalten zwischen zwei externen Gesprächspartnern. Beim Aton CLT321 müssen Sie sich die Codes für die gängigsten Netz Komfortleistungen nicht merken: stattdessen haben Sie Klartext im Display, z. B. statt „R2" **Makeln** („R" ist der so genannte Flash, ein Signal zur Vermittlungsstelle).

20407784de_ba_a0

Nur für den Fall, dass sich diese Codes einmal in Zukunft mit der Weiterentwicklung des analogen Netzes ändern sollten, bietet ihnen Ihr Mobilteil die Möglichkeit der Umprogrammierung.

Netz-Code ändern

[Einst.] öffnen, **[Basis]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Netz-Codes] auswählen und **[OK]** drücken.

Den zu ändernden Netz-Code auswählen und **[OK]** drücken.

Änderung durchführen. Einzelheiten s. Seite 89 / Der Editor.

Mit **[OK]** Eingabe abschließen. Der geänderte Code ist gespeichert.

Sprachbox (Combox)

Die Sprachbox ist der Netz-Anrufbeantworter Ihres Anbieters im Netz. Informieren Sie sich ggf. dort. Unter der Ziffer 1 bei hrem Mobilteil ist die Zugangsnummer 086 der Combox von Swisscom vorprogrammiert.

Wichtig: Die gleichzeitige Nutzung der Combox und Ihres Geräte-Anrufbeantworters kann zu Konflikten führen und sollte vermieden werden.

Mobilteil an- / abmelden

Das Mobilteil, das zum Lieferumfang Ihres Aton CLT321 gehört, ist bereits angemeldet. Sie können bis zu 4 Mobilteile an bis zu 4 verschiedenen Basisstationen betreiben.
Wie Sie einstellen können, mit welcher Basisstation Ihr Mobilteil zusammenarbeiten soll, lesen Sie auf Seite 57.

20407784de_ba_a0

Mobilteil anmelden

Neue Mobilteile, die noch an keiner Basis registriert/angemeldet sind, können Sie mit der Funktion „Auto-Anmelden“ komfortabel an Ihrer Basis anmelden.
Stellen Sie dazu das Mobilteil einfach nach Einlegen des Akkus in die betreffende Basisstation - der Anmeldevorgang startet automatisch und die erfolgreiche Anmeldung wird im Display angezeigt.

Sollte die automatische Anmeldung fehlschlagen bzw. das anzumeldende Mobilteil bereits an einer Basis angemeldet sein oder ein für die automatische Anmeldung nicht geeignetes Mobilteil verwendet werden, führen Sie bitte die Anmeldung über das Menü durch.

[Einst.] öffnen.

[MT anmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

Basis auswählen, an der das Mobilteil angemeldet werden soll und **[OK]** drücken. Die Basen, an denen Ihr Mobilteil bereits angemeldet ist, sind mit einem Stern * gekennzeichnet.
PIN eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

Die **Paging-Taste** an der Basisstation solange gedrückt halten, bis der Anmeldeton hörbar wird (ca. 10 Sekunden).

Ist die Anmeldung erfolgreich gewesen, sehen Sie im Display die interne Rufnummer Ihres Mobilteils.

Mobilteil abmelden

[Einst.] öffnen, **[Basis]** auswählen und **[OK]** drücken.

[MT-Einstellungen] auswählen und **[OK]** drücken.

20407784de_ba_a0

Abzumeldendes Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.

[MT abmelden] auswählen und **[OK]** drücken.

PIN eingeben und **[OK]** drücken. Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** bestätigen.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Aton CLT321-Mobilteil an einer „fremden" Basisstation bzw. ein „fremdes" Mobilteil an Ihrer Aton CLT321-Basisstation anmelden (GAP) sind möglicherweise manche Funktionen nicht oder nur eingeschränkt nutzbar.

PIN ändern

Die PIN ist eine vierstellige Geheimzahl, um System und Mobilteile vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Die PIN benötigen Sie für Systemeinstellungen an der Basisstation. Im Lieferzustand ist die PIN auf „0000" eingestellt.

PIN ändern

Ihr Mobilteil ist im Ruhezustand.

[Einst.] öffnen, **[Basis]** auswählen und **[OK]** drücken.

[PIN ändern] auswählen und **[OK]** drücken.

Alte vierstellige PIN eingeben (im Lieferzustand „0000") und **[OK]** drücken. Das Display fordert mit **[Neue PIN:]** zur Eingabe der neuen PIN auf.

Neue vierstellige PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Neue PIN noch einmal zur Sicherheit wiederholen und **[OK]** drücken. Die neue PIN ist gespeichert.

20407784de_ba_a0

Hinweis: Haben Sie die PIN vergessen, wenden Sie sich bitte an die Service-Hotline (Rufnummer s. Rückseite). Bei fehlerhafter Eingabe der PIN ertönt ein Fehlerton (nur wenn Hinweistöne „Ein“) und das Display meldet: „Alte PIN ungültig”. Nach einigen Sekunden können Sie dann die PIN noch einmal eingeben.

ECO Mode (Ecomode plus) einstellen

Informationen zur diesem Menüpunkt s. Seite 6.

[Einst.] öffnen, **[ECO Mode]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Volle Reichweite], **[Halbe Reichweite]**, **[Zimmer]**, **[Schreibtisch]** oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Hinweis: Ist der ECO Mode eingeschaltet erhöht sich der Stromverbrauch des Mobilteils. Dadurch wird die Bereitschaftszeit verringert. Der Gesprächsaufbau verzögert sich um ca. 1,5 Sekunden.

Wählen Sie die Einstellung **[Schreibtisch]** nur, wenn Sie ausschließlich in unmittelbarer Nähe der Basisstation telefonieren - **die Reichweite ist bei dieser Einstellung sehr gering!**

Alle angeschlossenen Mobilteile müssen für den ECO Mode geeignet sein. Ist dies nicht der Fall schaltet die Basis automatisch den ECO Mode aus.

Ruf-Priorität.

Werden an einer Basisstation mehrere Mobilteile betrieben können Sie festlegen, ob alle Mobilteile gleichzeitig klingeln sollen oder ob zuerst ein bestimmtes Mobilteil ein

20407784de_ba_a0

ankommendes Gespräch für eine auszuwählende Anzahl von Rufen allein signalisieren soll. Es stehen Verzögerungen von 2, 4, 6 oder 8 Rufen zur Auswahl.

[Einst.] öffnen, **[Basis]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ruf-Priorität] auswählen und **[OK]** drücken.

[Alle] auswählen und **[OK]** drücken.

oder

Gewünschtes Mobilteil auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Verzögerung auswählen und **[OK]** drücken.

Amtskennzahl eingeben

Ist Ihre Basisstation an einer Telefonanlage angeschlossen, müssen Sie für externe Anrufe eventuell eine AKZ (Amtskennzahl) als Vorwahlziffer eingeben. Beachten Sie bitte hierzu die Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.
Haben Sie diese AKZ in Ihrem Aton CLT321 programmiert und erkennt Ihr Aton CLT321 diese AKZ am Anfang einer Rufnummer, fügt es automatisch eine Pause hinter der AKZ ein !

[Einst.] öffnen, **[Basis]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Amtskennzahl] auswählen und **[OK]** drücken.

Amtskennzahl eingeben und mit **[OK]** bestätigen.

20407784de_ba_a0

Hinweis: Bevor Sie den Anschluss Ihres Aton CLT321 an einer Nebenstellenanlage in Erwägung ziehen, prüfen Sie, ob diese Anlage Mehrfrequenzwahl und FLASH akzeptiert. Die Länge des Flashs können Sie unter „Einstellungen/BS-Einstellungen/Flash-Zeit", siehe Seite 67, einstellen.

Funktion der Auflegetaste einstellen

Die folgende Einstellung gilt nur für das Beenden des aktiven Gesprächs im Zustand „Makeln" an einem Netzanschluss. Beim Betrieb an einer Telefonanlage sollte diese Funktion ausgeschaltet sein.
Alternativ zum „normalen" Auflegen können Sie durch Drücken der Auflegetaste das aktive Gespräch beenden und werden unmittelbar mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden. Der Wiederanruf entfällt.

[Einst.] öffnen, **[Basis]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Aktiv. beenden] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Rückfrage einstellen

Abhängig davon, ob das Gerät an einer Telefonanlage oder direkt am Anschluss eines Netzanbieters (Standard-Anschluss) betrieben wird, muss die Rückfragefunktion angepasst werden. Im Auslieferungszustand ist die Rückfragefunktion für den Netzanbieter eingeschaltet.

[Einst.] öffnen, **[Basis]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Rückfrage] auswählen und **[OK]** drücken.

20407784de_ba_a0

[Netzanschluss] oder **[Telefonanlage]** auswählen und **[OK]** drücken.

Flashzeit einstellen

[Einst.] öffnen, **[Basis]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Flash-Zeit] auswählen und **[OK]** drücken.

Wählen Sie eine der angebotenen Zeiten und drücken Sie **[OK]**.

Hinweis: Die Flashzeit für die Leistungsmerkmale im analogen Netz (Standardanschluss von Swisscom) beträgt 100 +/-10ms (voreingestellt). Die Flashzeit bei älteren Telefonanlagen entnehmen Sie bitte deren Bedien-/Installationsanleitungen.

Erster Ruf

Bei SMS-fähigen Telefonen wird der erste Ruf standardmäßig unterdrückt. Dadurch erfolgt bei einer eintreffenden SMS kein Rufsignal. Diese Funktion können Sie ein- oder ausschalten.

[Einst.] öffnen, **[Basis]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Erster Ruf] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.
(Ein = Erster Ruf wird signalisiert)

20407784de_ba_a0

Wahlverfahren einstellen

Den Bedingungen Ihres Anschlusses entsprechend können Sie das Wahlverfahren umstellen.

[Einst.] öffnen, **[Basis]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Wahlverfahren] auswählen und **[OK]** drücken.

[Tonwahl] oder **[Impulswahl]** auswählen und **[OK]** drücken.
Tonwahl: Das übliche Wahlverfahren an analogen Anschlüssen.
Impulswahl: Wird beim Anschluss an ältere Telefonanlagen möglicherweise benötigt. Bitte beachten Sie die entsprechende Dokumentation.

Anklopfen ein- / ausschalten

Diese Funktion muss beim Netzbetreiber beauftragt sein. Sie können diese Funktion dann an Ihrem Gerät nach Bedarf zulassen oder sperren.
Mit der Funktion „Anklopfen" bleiben Sie auch während eines Gespräches für Andere erreichbar. Wenn ein Zweiter anruft, hören Sie einen Signalton und können dann entscheiden, ob Sie Ihr bisheriges Gespräch fortführen oder mit dem „Anklopfenden" sprechen wollen (siehe Seite 49).

[Einst.] öffnen, **[Anklopfen ein/aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ein] oder **[Aus]** auswählen und **[OK]** drücken.
Sie hören eine entsprechende Ansage.

Auflegetaste drücken.

Hinweis: Wie Sie einen weiteren Anruf annehmen oder abweisen, lesen Sie ab Seite 49. Für Fax- / Modembetrieb sollten Sie die Funktion „Anklopfen" ausschalten, da es sonst zu Störungen in der Übertragung kommen kann.

20407784de_ba_a0

Lieferzustand wiederherstellen

Sie können mit dieser Prozedur alle individuell veränderten Einstellungen und Änderungen sowohl im Mobilteil als auch in der Basisstation in den Lieferzustand zurücksetzen. Lieferzustand siehe Anhang, Seite 82.

Lieferzustand des Mobilteils wiederherstellen

[Einst.] öffnen, **[Mobilteil]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Reset Mobilteil] auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Die Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten. Die Einstellungen des Mobilteils sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

Lieferzustand der Basisstation wiederherstellen

[Einst.] öffnen, **[Basis]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Reset Basis] auswählen und **[OK]** drücken.

Aktuelle PIN eingeben und **[OK]** drücken.

Die Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten. Die Einstellungen der Basisstation sind in den Lieferzustand zurückgesetzt.

20407784de_ba_a0

Allgemeines

Ihr Aton CLT321 verfügt über einen eingebauten digitalen Anrufbeantworter. Die Gesamtkapazität beträgt ca. 40 Minuten. Sie können den Anrufbeantworter an der Basis oder von jedem angemeldeten Mobilteil bedienen. Mit einem MFV-fähigen Telefon haben Sie außerdem einen PIN-geschützten Fernzugriff auf den Anrufbeantworter.

Es stehen zwei Betriebsarten zur Auswahl:
- Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung
- Nur Ansage.

Im Auslieferungszustand ist bereits für jede Betriebsart eine Standardansage gespeichert. Damit ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Bei „Ansage mit Nachrichtenaufzeichnung" und Erreichen der maximalen Aufnahmekapazität schaltet das Gerät automatisch in die Betriebsart „Nur Ansage" um.
Im Display des Mobilteils erkennen Sie an dem entsprechenden Symbol, dass der Anrufbeantworter eingeschaltet ist.

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet

	(Anzeige dunkel) Anrufbeantworter aus oder keine neuen Nachrichten.
- -	Datum/Uhrzeit nicht eingestellt
F	(F blinkt) Speicher voll.
xx	(xx blinkt) Neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (xx ist die Anzahl der Nachrichten).

Anrufbeantworter ist eingeschaltet

- -	(blinkt) Datum/Uhrzeit nicht eingestellt
0	(0 ständig an) Keine Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.
1…99	(ständig an) Alte Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.
1…99	(blinkt) Neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter.
F / xx	(F und xx blinken abwechselnd) Speicher voll, neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter (xx = Anzahl).

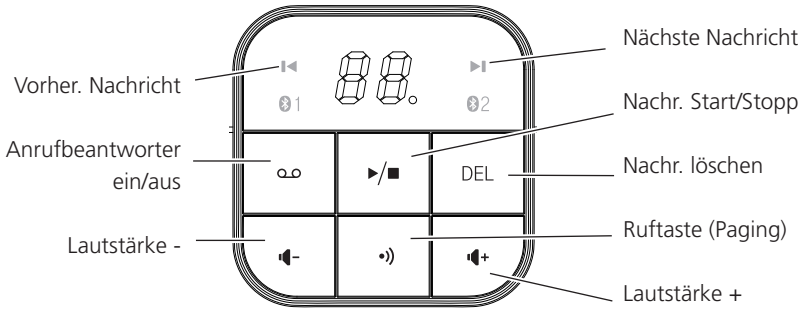
20407784de_ba_a0

F	(F blinkt) Speicher voll, keine neuen Nachrichten.
A / xx	(blinkt abwechselnd mit der Nachrichten-Nummer) Eine Nachricht wird aufgenommen (xx = Nummer der Nachricht).
1…99	(blinkt) Während der Wiedergabe einer neuen Nachricht.
1…99	(ständig an) Während der Wiedergabe einer alten Nachricht.
Ax	(ständig an) Während der Wiedergabe des Begrüßungstextes (x= Betriebsart: 1= Mit Aufzeichnung, 2= ohne Aufzeichnung).
Ax	(blinkt) Während der Aufnahme des Begrüßungstextes (x = Betriebsart: 1= Mit Aufzeichnung, 2= ohne Aufzeichnung).
rA	(blinkt) Anzeige während eines Zugriffs auf den Anrufbeantworter.
L1…L8	Beim Einstellen der Lautstärke während der Wiedergabe.
L0…L8	Beim Einstellen der Lautstärke für die Funktion „Mithören Basis“.

Hinweis: Beim Rücksetzen der Basisstation in den Auslieferungszustand werden eigene Ansagen sowie alle vorhandenen Nachrichten gelöscht.

20407784de_ba_a0

Anrufbeantworter an der Basis bedienen



Anrufbeantworter vom Mobilteil ein-/ausschalten

[Anrufb.] öffnen, **[Anrufb. ein/aus]** auswählen und **[OK]** drücken.

Gewünschte Einstellung auswählen und **[OK]** drücken.

Hinweis: Im Auslieferungszustand ist der Anrufbeantworter in der Betriebsart „Mit Aufzeichnung“ eingeschaltet. Wird der Anrufbeantworter ausgeschaltet so wird beim erneuten Einschalten die zuletzte gewählte Betriebsart aktiviert.

Ansagetexte bearbeiten

Neue Ansagetexte aufsprechen

[Anrufb.] öffnen, **[Ansagen]** auswählen und **[OK]** drücken.

20407784de_ba_a0

[Neue Ansage] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ohne Aufzeichnung] oder **[Mit Aufzeichnung]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sprechen Sie Ihren Ansagetext nach der Aufforderung in das Mikrofon des Mobilteils. Zum Beenden der Aufzeichnung drücken Sie **[Speich]** (Speichern). Ihr Ansagetext wird zur Kontrolle noch einmal abgespielt und ist ab sofort der neue Ansagetext. Sie können den Text während des Abspielens löschen (**[Lösche]**).

Ansagetexte anhören / löschen

[Anrufb.] öffnen, **[Ansagen]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Ansage hören] auswählen und **[OK]** drücken.

[Ohne Aufzeichnung] oder **[Mit Aufzeichnung]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie hören den aktuellen Ansagetext.
Mit **[OK]** können Sie die Wiedergabe abbrechen.

Drücken Sie **[Löschen]** wird Ihre Ansage gelöscht. Die Standardansage wird wieder aktiviert.

Nachrichten am Mobilteil anhören/löschen

Neue Nachrichten werden durch das entsprechende Symbol im Display angezeigt. Die Rufnummer des Anrufers, sofern übertragen, wird in die Anrufliste eingetragen. Zu jeder Nachricht wird im Display Datum und Uhrzeit dargestellt.

Neue Nachrichten anhören

Drücken Sie die blinkende Nachrichtentaste.
Ggf. **[Anrufb.]** auswählen und mit **[OK]**bestätigen.

20407784de_ba_a0

Die neuen Nachrichten werden der Reihe nach wiedergegeben.
Bei der Wiedergabe haben Sie folgende Möglichkeiten:

MNO 6 - Weiterschalten zur nächsten Nachricht.

GHI 4 - Bei der Wiedergabe der Nachricht zurück zum Anfang.
- Vor Wiedergabe der Nachricht (Ansage der Nachrichten-Nummer) zurück zur vorherigen Nachricht.

Nachrichten löschen

Während des Abhörens können Sie die aktuelle Nachricht mit **[Löschen]** oder der Taste JKL 5 löschen.

Um alle Nachrichten zu löschen:
[Anrufb.] öffnen, **[Lösche alte Nachr.]** auswählen und **[OK]** drücken.

Nachfolgende Sicherheitsabfrage mit **[Ja]** beantworten.

Memo aufsprechen

[Anrufb.] öffnen, **[Memo aufnehmen]** auswählen und **[OK]** drücken.

Memo aufsprechen und **[OK]** drücken.

Hinweis: Ein Memo wird wie eine normale Nachricht behandelt.

Termin-Memo

Ein Termin-Memo ist eine Anrufbeantworterfunktion, die den aufgesprochenen Text zu einem bestimmten Zeitpunkt über den Lautsprecher der Basisstation wiedergibt.

20407784de_ba_a0

[Anrufb.] öffnen, **[Termin-Memo]** auswählen und **[OK]** drücken.

[Termin-Memo 1] oder **[Termin-Memo 2]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können für jedes Termin-Memo folgende Funktionen einstellen:

[Ein/Aus]: Das Termin-Memo kann ein- oder ausgeschaltet werden.
Wählen Sie, ob das Termin-Memo einmalig **[Einmal]** oder täglich wiederkehrend **[Täglich]** gegeben werden soll. Geben Sie dann die Zeit ein, zu der das Termin-Memo wiedergegeben werden soll.

[Aufnehmen]: Sprechen Sie das Memo.

[Anhören]: Das Memo wird wiedergegeben.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

Nachrichten am Mobilteil mithören

Das Mithören geschieht über den Lautsprecher des Mobilteils.

Im Display wird **[Mithören?]** angezeigt. Drücken Sie **[Ein]**.
Das Gespräch wird dabei nicht übernommen.

Hinweis: Sie können eingehende Nachrichten an der Basisstation mithören wenn Sie diese Funktion unter „Einstellungen“ (s. nächste Seite) aktiviert haben.

20407784de_ba_a0

Gespräch übernehmen

Sie können ein bereits angenommenes Gespräch vom Anrufbeantworter übernehmen.

Drücken Sie die **Gesprächstaste**.

Anrufbeantworter einstellen

[Anrufb.] öffnen, **[AB-Einstellungen]** auswählen und **[OK]** drücken.

Sie können in diesem Menü folgende Funktionen einstellen:
[Antwort-Modus]: Wählen Sie ob Sie den Anrufbeantworter im Aufzeichnungs- oder nur Ansagemodus betreiben wollen.

[Anrufb.-Sprache]: Wählen Sie eine der verfügbaren Sprachen (Deutsch, Französisch, Italienisch, Englisch).

[Verzögerung]: Wählen Sie 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 Rufsignale oder Sparmodus (siehe Hinweis, Seite 78).

[Aufnahmezeit]: Legen Sie die maximale Aufzeichnungszeit pro Nachricht fest. Wählen Sie 30 s, 60 s, 120 s oder „Unbegrenzt“.

[Mithören Basis]: Wählen Sie, ob Mithören bei eingehenden Anrufen ein- oder ausgeschaltet ist.

Änderungen mit **[OK]** bestätigen.

20407784de_ba_a0

Fernabfrage / Ferneinstellung des Anrufbeantworters

- Die Fernabfrage ist nur möglich, wenn diese Funktion eingeschaltet ist.
- Beachten Sie bitte, dass das benutzte externe Telefon in der Lage sein muss während der Verbindung Ton-Wahlimpulse (DTMF / MFV) zu senden.

Fernabfrage ein- /ausschalten
[Anrufb.] öffnen.

[Fernabfrage] auswählen und **[OK]** drücken.
Wählen Sie, ob die Fernabfrage ein- oder ausgeschaltet ist. Wenn Sie die Fernabfrage einschalten, werden Sie zur Eingabe einer PIN aufgefordert (PIN darf nicht „0 0 0 0“ sein). Dies ist dann die aktuelle PIN, die bei jeder Fernabfrage eingegeben werden muss um Zugang zum Anrufbeantworter zu bekommen.

Gewünschte Einstellung auswählen und **[OK]** drücken.

Fernabfrage nutzen
Wählen Sie die Telefonnummer Ihres Anschlusses.

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach 10 Rufsignalen mit der Ansage [Ohne Aufzeichng.]. Drücken Sie die Stern-Taste. Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Telefons einzugeben. Nach erfolgreicher Codeeingabe stehen Ihnen die im folgenden Kapitel aufgeführten Menü-Optionen zur Verfügung.

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter meldet sich dieser nach der eingestellten Anzahl der Rufsignale mit der Ansage.
Mit der Stern-Taste leiten Sie während der Ansage die Fernabfrage ein.
Sie werden nun mittels der Sprachansage „Bitte geben Sie Ihren Fernabfrage-Code ein“ aufgefordert die Fernabfrage-PIN Ihres Gerätes einzugeben.

20407784de_ba_a0

Geben Sie jetzt die vierstellige Fernabfrage-PIN Ihres Telefons ein.

Hinweis: Die Verbindung wird nach dreimaliger falscher PIN-Eingabe getrennt.

Menü-Optionen (Fernabfrage)

Während Sie die Nachrichten hören haben Sie folgende Möglichkeiten:

2	Alle Nachrichten abhören
4	Die aktuelle Nachricht wiederholen (während der Wiedergabe)
4	Zurück zur vorherigen Nachricht
5	Löschen der aktuellen Nachricht
6	Zur nächsten Nachricht
7	Anrufbeantworter einschalten
9	Anrufbeantworter ausschalten
#	Menü Termin-Memo öffnen

Tipp: Im Sparmodus meldet sich der Anrufbeantworter bei neuen Nachrichten nach zwei Rufsignalen. Liegen keine neuen Nachrichten vor, wird der Anruf nach sechs Rufsignalen angenommen. Ohne eine Verbindung herzustellen können Sie also prüfen ob neue Nachrichten vorliegen oder nicht.

20407784de_ba_a0

Bluetooth

Das Aton CLT321 bietet Ihnen neben der Festnetztelefonie die Möglichkeit, mit seinem Komfort und seiner guten Bedienbarkeit Gespräche über eine Bluetooth-GSM-Verbindung zu führen.

Platzieren Sie Ihr GSM-Telefon in der Bluetooth-Reichweite der Aton CLT321-Basisstation, stellen Sie die Bluetooth-Verbindung her und genießen Sie den Komfort, auch alle GSM-Gespräche über das Mobilteil zu führen (max. 4 GSM-Telefone gekoppelt, max. 2-GSM Telefone verbunden).

Festnetzgespräche können mit einem geeigneten Bluetooth-Headset innerhalb der Bluetooth-Reichweite der Basisstation angenommen werden.

Bevor Sie ein Bluetooth-Gerät am Aton CLT321 benutzen können muss es angemeldet (gekoppelt) werden. Danach stellen Sie die Verbindung her.

TIPP: Zum besseren Verständnis eine Begriffserklärung:
Koppeln (engl.: Pairing) bedeutet, dass das Gerät an der Basisstation „bekannt" ist und mit dieser verbunden werden kann, sofern die maximal mögliche Anzahl von zu verbindenden Geräten nicht überschritten wird.
Verbinden (engl.: Connect) bedeutet, dass das Gerät als aktives Element verwendet werden kann.

Bluetooth-Gerät koppeln (nur an der Basisstation)

[Einst.] öffnen, **[Bluetooth]** auswählen und **[OK]** drücken.

[GSM koppeln] auswählen und **[OK]** drücken.

oder

[Headset koppeln] auswählen und **[OK]** drücken.

Bereiten Sie das entsprechende Gerät gemäß dessen Bedienungsanleitung zur Kopplung vor und drücken Sie **[OK]**.
Folgen Sie dann den Anweisungen im Display. Die angeforderte PIN entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des jeweiligen zu koppelnden Gerätes.

Hinweis: Sofern die maximal mögliche Anzahl von verbundenen Geräten (1 Headset und 1 GSM-Telefon bzw. 2 GSM-Telefone) nicht überschritten wird, werden diese automatisch verbunden und sind damit sofort betriebsbereit. Bei weiteren Geräten müssen Sie ggf. verbundene Geräte ersetzen (s. entsprechendes Kapitel).

Festnetzgespräch mit dem Headset annehmen

Ein eintreffendes Gespräch wird an der Basisstation, dem Mobilteil und dem Headset (herstellerabhängig) signalisiert.

Gespräch am Headset annehmen (s. entsprechende Bedienungsanleitung).
Gespräch am Headset beenden (s. entsprechende Bedienungsanleitung).

Gespräch über Mobilfunknetz (GSM) führen

GSM-Gespräch annehmen
Ein eintreffendes Gespräch wird an der Basisstation, dem Mobilteil und dem GSM-Telefon signalisiert.

Drücken Sie die **Verbindungstaste**.

Rufnummer wählen
Drücken Sie den Softkey **[Mobil]** und geben Sie die Rufnummer mit den Zifferntasten ein oder wählen Sie nach **[Option]** einen Eintrag aus Anrufliste (angenommene / gewählte / verpasste Anrufe) oder Telefonbuch.

20407784de_ba_a0

Drücken Sie die Verbindungstaste. Das Gespräch wird über das jeweilige Mobilfunknetz (GSM) geführt.

Hinweis: Bei einem Gespräch über Mobilfunk (GSM) kann das Bluetooth-Headset nicht verwendet werden.

Bluetooth-Geräte verwalten

Das Aton CLT321 kann mit 4 Bluetooth-Geräten gekoppelt werden (1Headset + 3 GSM bzw. 4 GSM), von denen max. 2 mit der Basis verbunden werden können.
Sie können Geräte aus der Liste der gekoppelten Geräte mit der Basis verbinden. Ggf. werden Sie aufgefordert, eines der bereits verbundenen Geräte zu ersetzen. Folgen Sie der Bedienerführung im Menü.

Um ein Gerät endgültig von der Basis zu entfernen müssen Sie es aus der Liste der gekoppelten Geräte löschen (**[Gerät entfernen]**).

20407784de_ba_a0

Grundeinstellung bei Auslieferung (Lieferzustand)

Damit Sie nach dem Anschließen der Basisstation und Laden des Mobilteil-Akkus das Telefon sofort nutzen können, ist es für allgemeine Gebrauchszwecke voreingestellt. Diese Voreinstellungen können Sie entsprechend Ihren persönlichen Bedürfnissen und Anschlussbedingungen verändern.
Folgende Voreinstellungen wurden getroffen:

- **Mobilteil**:
  - Tonruf-Lautstärke: 3
  - Tonruf-Melodie: Extern 1 / Intern 1
  - Hinweistöne
    - Tastenton: Ein
    - Quittungston: Ein
    - Akku-Warnton: Ein
    - Reichweite: Aus
  - Hörerlautstärke / Lautsprecherlautstärke: 3
  - Tastensperre: Aus
  - Wahlwiederholungsliste / Telefonbuch: kein Eintrag
  - Sprache: deutsch
  - Direktruf: kein Eintrag
- **Basisstation**:
  - Tonruf-Lautstärke: 3
  - Tonruf-Melodie: 1
  - PIN: 0000
  - Anrufliste: kein Eintrag
  - Anrufbeantworter: eingeschaltet, Verzögerung 6 Rufe
  - Quelle Zeit/Datum: Netzanschluss

20407784de_ba_a0

Aufbau des Menüs

- Kontakte
- Anrufe
- Einstellungen
  - Eco Mode
  - Wecker
  - Anrufweitersch.
    - AWS Nichtmelden
    - AWS bei Besetzt
    - AWS sofort
  - Anonym anrufen
  - Combox
  - Zeit/Datum
    - Zeit-Format
    - Zeit/Datum
    - Quelle Zeit/Datum
  - Mobilteil
    - Display
    - Audio
    - Sprache
    - Direktruf
    - Basisauswahl
    - Direktannahme
    - Raumüberwachung
    - Reset Mobilteil
  - Basis
    - Rufton
    - Flash-Zeit
    - Wahlverfahren
    - Netz-Codes
    - MT-Einstellungen
    - PIN ändern
    - Reset Basis
    - Ruf-Priorität
    - Amtskennzahl
    - Aktiv. beenden
    - Rückfrage
    - Erster Ruf
  - Anklopfen ein-aus
  - CCBS (Rückruf bei Besetzt)
  - MT anmelden

20407784de_ba_a0

- Anrufbeantworter
  - Nachricht anhören
  - Lösche alte Nachr
  - Anrufb. ein/aus
  - Memo aufnehmen
  - Termin Memo
  - Ansagen
  - AB-Einstellungen
  - Fernabfrage
- SMS
  - SMS schreiben
  - Eingang
  - Ausgang
  - Entwürfe
  - Einstellungen
    - SMS-Center
    - Sende-Center
    - SMS-Alarm
- Bluetooth

Wichtige Hinweise zum Gebrauch von Akkus

1. Verwenden Sie nur den mitgelieferten Akku oder Akkus gleichen Typs (z. B. Nokia BL-5C). Nur mit der vorgegebenen Akku-Mindestkapazität gelten die genannten Mobilteil-Betriebszeiten (in Bereitschaft/ im Gespräch) und Ladezeiten (siehe „Technische Daten", Seite 94).
   Ersatzakkus erhalten Sie über die Hotline oder im Elektronikfachhandel.
   Der Einsatz anderer Akku-Typen kann gefährlich sein und zusätzlich zu Funktionsstörungen bzw. Beschädigungen des Gerätes führen. Der Hersteller kann aus verständlichen Gründen in solchen Fällen keine Haftung übernehmen.
2. Akkus werden während des Aufladens warm; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
3. Keine fremden Aufladegeräte verwenden, der Akku kann beschädigt werden.
4. Setzen Sie den Akku in der richtigen Polung ein!
5. Akkus nicht ins Wasser tauchen, auch nicht ins Feuer werfen.
6. Akkus nicht demontieren. Dabei kann es zum Austritt des ätzenden Elektrolyten kommen.
7. Nach Neueinlegen des Akkus entspricht die Anzeige im Mobilteil erst nach einem kompletten Lade-Vorgang dem tatsächlichen Akku-Ladezustand.
8. Neue Akkus erreichen erst nach einigen Lade- / Entlade-Vorgängen ihre volle Kapazität.
9. Sie können Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch wieder in die Basisstation legen. Der Ladevorgang wird elektronisch gesteuert, damit der Akku in den unterschiedlichsten Ladezuständen optimal und schonend geladen werden. Vermeiden Sie, den Akku ohne besonderen Grund aus dem Mobilteil herauszunehmen, da dadurch der optimale Ladevorgang beeinträchtigt wird.
   Die Kapazität des eingesetzten Akkus kann verbessert werden, wenn nach längerer Nutzungsdauer der Akku im Mobilteil vollständig entladen und anschließend wieder

20407784de_ba_a0

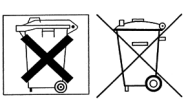
voll aufgeladen werden.

10. Akkus nicht kurzschließen (gefährlich). Vermeiden Sie besonders versehentliche Kurzschlüsse bei Lagerung und Transport durch z. B. Schlüsselbund, Metallplatten oder Ähnliches und achten Sie darauf, dass Akkus nicht mit fetthaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Akkus deshalb außerhalb des Mobilteils nur in isolierender Verpackung aufbewahren, Vermeiden Sie ebenso die Berührung der Kontakte mit fettigen Teilen.

Rücknahme und Recycling von Batterien und Akkus

Das Gerät enthält Batterien oder wiederaufladbare Batterien (Akkus, Akkumulatoren), die zu seinem Betrieb oder für bestimmte Funktionen notwendig sind.

Schadstoffhaltige Batterien sind mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Es weist darauf hin, dass diese nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Nach dem Batteriegesetz sind die Verbraucher gesetzlich verpflichtet, verbrauchte Batterien an den Vertreiber oder an einen öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger zurückzugeben. Altbatterien können wegen ihres hohen Schwermetallgehalts Umwelt- und Gesundheitsschäden hervorrufen.



Helfen Sie daher bitte mit und leisten einen Beitrag zum Umweltschutz, indem Sie Batterien nicht in den Hausmüll geben.

Chemische Symbole auf den Batterien bedeuten, dass der angegebene Inhaltsstoff in der Batterie enthalten ist. Die Symbole haben folgende Bedeutung: Cd - Cadmium, Mg – Magnesium, Pb - Blei.

Verbrauchte Gerätebatterien in haushaltsüblichen Mengen können im Ladengeschäft kostenfrei zurück gegeben werden. Damit ist für eine umweltgerechte Entsorgung bzw. das Recycling der Materialien gesorgt.

20407784de_ba_a0

Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Basisstation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Mobilteils entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Wichtig: Probleme oder Störungen können ggf. nur behoben werden, wenn Sie den kompletten Apparat (Basisstation, Mobilteil sowie Anschlusskabel) in die Verkaufsstelle mitbringen.

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Nach Betätigung der Gesprächstaste ist kein Wählton hörbar, die Wählleitung wird nicht belegt.	Die Stecker der Anschluss-Schnur für die Basisstation sind nicht eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an der Telefonsteckdose kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Stecker der Netzgeräteschnur für die Basisstation sind nicht richtig eingesteckt	Stecker an der Basisstation und an 230 V kontrollieren (evtl. aus- und einstecken)
	Die Wählleitung wird durch ein anderes Mobilteil belegt.	Warten bis die Wählleitung frei ist.
Bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus dem Speicher	Amtskennzahl (AKZ) nicht eingegeben	AKZ eingeben (siehe Seite 65)

Problem	Mögliche Ursache	Abhilfe
Displayanzeige: „Suche Basis"	Basisstation außerhalb der Reichweite	Reichweite verringern
	Basisstation nicht mit Stromnetz verbunden	Stromnetz anschließen
Displayanzeige: „Mobilteil nicht angemeldet"	Mobilteil nicht angemeldet	Mobilteil anmelden (siehe Seite 61)
Die Basisstation läutet nicht	Tonruf-Lautstärke zu leise eingestellt oder ausgestellt	Tonruf-Lautstärke lauter einstellen (siehe Seite 55)
Auf dem Display erscheint keine Anzeige	Mobilteil nicht eingeschaltet	Mobilteil einschalten (siehe Seite 19)
	Akku leer	Akku aufladen

Vermuten Sie eine Störung Ihres Anschlusses, so wenden Sie sich bitte an den Kundendienst Ihres Netzbetreibers.

Hinweis: Das Telefon Aton CLT321 verfügt nicht über die zur Steuerung älterer Telefonanlagen benötigte Erdfunktion! Deshalb kann es in Verbindung mit einer solchen Telefonanlage zur Beeinträchtigung einiger Telefonanlagen-Funktionen kommen.

Hotline

Swisscom Contact Center 0800 800 800

Unter dieser Gratisnummer beraten wir Sie gerne zu allen Fragen rund um die Telekommunikation: Festnetz, Mobile, Breitband DSL, Bluewin TV, Fragen zur Rechnung, und vieles mehr.

20407784de_ba_a0

Der Editor (Einträge erstellen oder ändern/SMS schreiben)

Umschaltung Groß-Kleinschreibung : Stern-Taste
Im Display wird „Abc“, „abc“ oder „ABC“ angezeigt.

Bewegen der Einfügemarke (Cursor):

Bewegen Sie die Einfügemarke mit der **Navigationstaste** nach oben, unten links oder rechts.

Löschen:

Linker Softkey - kurz drücken: Zeichen links vom Cursor wird gelöscht.

Linker Softkey - drücken und festhalten: alle Zeichen werden gelöscht.

Zeichen einfügen:

Cursor an die gewünschte Position bringen und Zeichen eingeben.

20407784de_ba_a0

Tabelle der verfügbaren Zeichen (Telefonbucheinträge)

Taste Zeichen (Großschreibung)

1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤ §
2	A B C 2 Ä Ā Á Â Ã Å Æ Ç
3	D E F 3 È É Ë Ê Δ Φ
4	G H I 4 Ğ İ Í Î Ï Ī Γ
5	J K L 5 Λ
6	M N O 6 Ö Ò Ó Ô Õ Ø Ñ
7	P Q R S 7 β Ş Π Θ Σ
8	T U V 8 Ü Ù Ú Û
9	W X Y Z 9 Ý Ÿ Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? ¿ * + - % \ ^ ~ |

Taste Zeichen (Kleinschreibung)

1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤ §
2	a b c 2 ä à á â ã å æ ç
3	d e f 3 è é ë ê Δ Φ
4	g h i 4 ğ ì í î ï ı Γ
5	j k l 5 Λ
6	m n o 6 ö ò ó ô õ ø ñ
7	p q r s 7 β ş Π Θ Σ
8	t u v 8 ü ù ú û
9	w x y z 9 ý ÿ Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? ¿ * + - % \ ^ ~ |

Hinweis: Mit Hilfe der Stern-Taste schalten Sie zwischen den verschiedenen Modi um:

- Großbuchstaben (ABC)
- Kleinbuchstaben (abc)
- Wortanfang groß (Abc)

20407784de_ba_a0

Tabelle der verfügbaren Zeichen (SMS)

Taste Zeichen (Großschreibung)

1	space 1 @ _ # = <>()& £ $ ¥ € [ ] { } ¤ §
2	A B C 2 À Ä Ç Å Æ
3	D E F 3 É È Δ Φ
4	G H I 4 Ì Γ
5	J K L 5 Λ
6	M N O 6 Ñ Ò Ö
7	P Q R S 7 β Π Θ Σ
8	T U V 8 Ù Ü
9	W X Y Z 9 Ø Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? ¿ * + - % \ ^ ~ |

Taste Zeichen (Kleinschreibung)

1	space 1 @ _ # = < > ( ) & £ $ ¥ € [ ] { } ¤ §
2	a b c 2 à ä ç å æ
3	d e f 3 é è Δ Φ
4	g h i 4 ì Γ
5	j k l 5 Λ
6	m n o 6 ñ ò ö
7	p q r s 7 β Π Θ Σ
8	t u v 8 ù ü
9	w x y z 9 ø Ω Ξ Ψ
0	. 0 , / : ; " ' ! ¡ ? ¿ * + - % \ ^ ~ |

Hinweis: Mit Hilfe der Stern-Taste schalten Sie zwischen den verschiedenen Modi um:

- Großbuchstaben (ABC)
- Kleinbuchstaben (abc)
- Wortanfang groß (Abc)

20407784de_ba_a0

Hinweis für Träger von Hörgeräten

Wenn Sie ein Hörgerät tragen, kann das Aton CLT321 einen unangenehmen Brummton verursachen. Dieser Brummton entsteht durch Funksignale, die in das Hörgerät eingekoppelt werden.

Support

Haben Sie allgemeine Fragen zu Produkten und Dienstleistungen, so steht Ihnen jederzeit der Kundendienst von Swisscom unter der Gratisnummer 0800 800 800 oder **www.swisscom.ch** zur Verfügung.

Garantie

Die Reparaturleistungen richten sich nach den "Garantiebestimmungen Swisscom (Schweiz) AG".
Bei Auftreten von Mängeln kann sich der Kunde an die Verkaufsstelle oder an den entsprechenden Kundendienst von Swisscom wenden. Das Bringen und Abholen des Gerätes geht auch im Garantiefall zu Lasten des Käufers. Für Mängel und Störungen, die auf Wunsch des Käufers an seinem Domizil behoben werden (nicht für alle Geräte möglich), stellt Swisscom dem Kunden Arbeitsweg, Fahrzeug und Arbeitsdauer in Rechnung.
Bei Mietgeräten können Sie vom kostenlosen Service vor Ort profitieren.

Einschränkungen

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Betriebs- und Verbrauchsmaterial wie Batterien, Akkus oder Informationsträger (z. B. als CD oder in Papierform abgegebene Bedienungsanleitung). Sie erstreckt sich auch nicht auf Mängel, die aufgrund von Einwirkung von Feuchtigkeit oder anderer äusserer Einwirkungen (Sturz- , Druck- oder Schlagschäden inkl. Transportschäden) zurückzuführen sind.

20407784de_ba_a0

Zulassung/Konformität

Dieses Gerät ist zum Betrieb am analogen Schweizer Netz vorgesehen. Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt. Bei Rückfragen wegen der Unterschiede in den öffentlichen Telefonnetzen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler bzw. Netzbetreiber.
Hiermit erklärt Swisscom, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG entspricht.
Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar:
www.swisscom.ch

Pflegehinweis

Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungs– oder Lösungsmittel.

Löschen persönlicher Daten

Bevor Sie Ihr Endgerät Dritten überlassen, verkaufen oder zu einer eventuellen Reparatur abgeben, empfehlen wir Ihnen ausdrücklich die Löschung aller persönlicher Daten (z. B. Kontakte, Anruflisten etc.) und das Zurücksetzen auf die Werkseinstellung, da ansonsten Dritte Ihre persönlichen Daten ggf. einsehen könnten.

20407784de_ba_a0

Hinweis zur Entsorgung

Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltabfall entsorgt werden, sondern muss einer Verkaufsstelle oder an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden gemäss Verordnung über die Rückgabe, Rücknahme und Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte (VREG). Die Werkstoffe sind gemäss ihrer Kennzeichnung wieder verwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze der Umwelt.

Technische Daten

Standard: DECT / GAP
Kanalzahl: 120 Duplexkanäle
Frequenzen: 1880 MHz bis 1900 MHz
Duplexverfahren: Zeitmultiplex, 10ms Rahmenlänge
Kanalraster: 1728 kHz
Bitrate: 1152 kBit / s
Modulation: GFSK
Sprachkodierung: 32 kBit / s
Sendeleistung: 10 mW (mittlere Leistung pro Kanal)
Reichweite: bis zu 250 Meter im Freien, in Gebäuden bis zu 40 Metern
Stromversorgung Basisstation: 100 ~ 240 V / 50 Hz (Steckernetzgerät)
Betriebsdauer Mobilteil:
in Bereitschaft / im Gespräch
Li-Ion 3,7 V / 1000 mAh = bis zu 300 h / bis zu 20 h

20407784de_ba_a0

Ladezeit des Akkus: ca. 10 Stunden
Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb des Mobilteils:
5° C bis 40° C ; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Zulässige Umgebungsbedingungen für den Betrieb der Basisstation:
5° C bis 40° C ; 20 % bis 75 % relative Luftfeuchtigkeit
Zulässige Lagertemperatur: -10°C bis +60°C
Wahlverfahren: MFV / IWV
R-Tastenfunktion: Flash
Abmessungen Basisstation (mm):
Länge / Breite / Höhe = ca. 140 x 85 x 70
Abmessungen Mobilteil (mm):
Länge / Breite / Höhe = ca. 160 x 50 x 18
Gewicht Basisstation: 186 g
Gewicht Mobilteil: 117 g (ohne Akku), 140 g (mit Akku)
Telefon-Anschluss-Schnur
Belegung: TSV auf Pin 3 und 4 gemäß CTR 37 (Euro-Belegung / F-codiert)
Steckernetzgerät: Eurostecker

20407784de_ba_a0

20407784de_ba_a0

dt/fr/it 06. 2014